


3 2044 107 262 677


HARVARD
UNIVERSITY
ARNOLD
ARBORETUM
PRESENTED ~ BY ~ CHARLES ~ SPRAGUE ~ SARGENT
1892




TOURNEFORT
RAY
FAMAM EXTENDERE FACTIS
CAROLUS A LINNE
Eques auratus ordin:
Reg. Stellae Polaris.
S. Reg. Maj. Suec. Archiater.

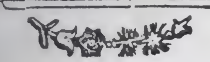
ICONES
PLANTARUM MEDICINALIUM.
CENTURIA I.

Abbildungen
von
Arzneygewächsen.
Erstes Hundert.

Johannes Zorn.



Nürnberg,
auf Kosten der Raspischen Buchhandlung.
1779.



Vorbericht.

Es erscheinet hiemit die erste Ausgabe der Pflanzen Abbildungen, zum deutschen Linne. Originale waren der einzige Leitfaden dazu; dieß wird der Augenschein und die Vergleichung mit andern Abbildungen zeigen. Einer jeden Pflanze ist die Zergliederung der Blüthe in so weit beygefügt, daß der Anfänger die Klasse, wohin sie gehört, und das Geschlecht selbst, leicht finden kann. Damit sie um so viel leichter zur Uebung in dem Linneischen System gebraucht werden können, sind auch gemeine Pflanzen nicht ausgeschlossen worden, theils weil sie näher bey der Hand sind, theils weil sie zur Vollständigkeit des ganzen immer mit gehören. Da in dem deutschen Linne die Beschreibung jeder Pflanze, und die Verweisung auf andere Schriftsteller bereits enthalten ist, so ist man bey der Erklärung dieser Abbildungen nur kurz gegangen. Bey den deutschen Gattungsnahmen, und bey der Erklärung der Theile der Pflanzen sind gebraucht worden:

Karl von Linne Gattungen der Pflanzen und ihre natürlichen Merkmale, übersetzt von J. J. Planer. Gotha, 1775.

und bei den lateinischen:

C. Linnei Genera Plantarum eorumque Characteres naturales &c. Editio novissima, novis generibus ac emendationibus ab ipso perill. Auctore sparsim evulgatis aucta, curante D. Ioh. Iac. Reichard. Francof. ad Moenum. 1778.

Die Zahlen der Gattungen und die Klassen sind zum leichtern Nachschlagen sogleich beygefügt. Die Anzeige, wo die Pflanze in dem deutschen Linne, oder desselben Pflanzensystem nach Anleitung des Houttuynischen Werks, Nürnberg 1777. u. f. beschrieben ist, konnte noch nicht überall gemacht werden, weil dieses Werk noch nicht geendigt ist. Die Liebhaber müssen also seiner Zeit die Lücken ausfüllen. Dem Planerischen sowohl, als dem Linneischen Gattungsnahmen ist der Nahme der Art, (Species) beygefügt, nach

C. Linnei Systema vegetabilium secundum Classes, Ordines, Genera et Species adornata à I. A. Murray. Gottingae et Gothae 1774.

und die Seite nach diesem Werke angezeigt. Ueberdieß sind einige andere deutsche und lateinische Nahmen beygesetzt, unter welchen der abgebildeten Pflanze in

einem

einem oder mehrern der nachfolgenden Werke gedacht wird, die hier auf einmal angezeigt werden, um alle Verweisungen darauf zu vermeiden:

C. a Linne, Materia medica. a Schrebero. Lipsiae et Erlangae 1772.

Pharmacopoea Wirtembergica. Stuttgardiae. 1771.

Dispensatorium pharmaceuticum Brunsvicense. Brunsv. 1777.

Bergius, P. I. Materia medica e Regno vegetabili. Stokholm. 1778.

Apparatus Medicaminum. Auctore Murray. Gottingae. 1776.

Walbaum, Verzeichniß einer vollständigen Apotheke. Leipzig 1767.

Gleditsch, Verzeichniß der gewöhnlichsten Arzneygewächse. Berlin. 1769.

Die ohngefähre Grösse der Pflanze ist deswegen beygesetzt worden, weil das kleine Format öfters zum Irrthum verleiten kann. Obschon von manchen Pflanzen nur die Wurzel oder Frucht oder der Saame in der Arzneykunst gebraucht wird, so hält man sich doch allein an die richtige Abbildung der Pflanze; theils weil der enge Raum die Abbildung nicht gestattet, theils weil diese Theile aus der Abbildung selten erkannt werden können.

Man

Vorbericht.

Man hofft in jeder Meße 50 -- und also alle Jahre 100 Abbildungen liefern zu können. Jedem 100 sollen hinlängliche Register beygefügt werden, damit sie indessen bequem zu gebrauchen sind, bis ein allgemeines vielfaches Register zum ganzen Werke gemacht werden kann.

Wer die Abbildungen in einzelnen Blättern aufbehalten mag, wird seiner Zeit die Bequemlichkeit haben, sie nach jedem beliebigen System, oder nach alphabetischer Ordnung, oder nach der Blühezeit legen zu können, so, daß das Werk in einzelnen Theilen ohne grosse Beschwerde in Gärten und Felder mitgenommen werden kann. —



Beschrei-

Beschreibung der Arzneigewächse.

Descriptio Plantarum medicinalium.

1. Tafel.

Lungenkraut. Pl. G. 194. 5. Klasse.

Geflektes Lungenkraut.

Linne Pflanzensystem, Th. S.

a. Der 5ekigte und 5zähnigte Kelch.

b. Die aufgeschnittene einblätterige, trichterförmige Krone, mit halb 5spaltiger Mündung, und denen in dem Schlunde festsizenden 5 Staubfäden.

c. Ein abgesonderter Staubfaden.

d. Die 4 Fruchtknoten mit dem Griffel und der Narbe.

Blüht im April und Mai an schattigten Gehegen, und wird ohngefehr 3/4 Fuß hoch.

Tab. 1.

Pulmonaria officinalis. Cl. V. Pulmonaria foliis radicalibus ovato cordatis scabris. L. 158. 2.

Pulmonaria maculosa s. latifolia. Symphytum maculosum.

Pulmonaria Italorum ad buglossum accedens.

a. Perianthium pentagonum, quinque dentatum.

b. Corolla monopetala, infundibuliformis, secundum longitudinem dissecta, quae limbum habet semiquinquefidum, et stamina quinque fauci inserta.

c. Stamen cum anthera, seorsim exhibitum.

d. Germina quatuor cum stylo et stigmate.

Floret Aprili et Maio in sepibus umbrosis; altitudo eius 3/4 pedum.

2. Tafel.

Löffelkraut Pl. G. 865. 15. Klasse.

Gemeines Löffelkraut.

Linne Pfl. S. . Th. S.

a. Der 4blättrige Kelch mit den 6 Staubfäden und dem Stempfel.

b. Die 4blättrige Krone, nebst dem Kelch und den Geschlechtstheilen.

c. Die

Tab. 2.

Cochlearia officinalis. Cl. XV.

Cochlearia foliis radicalibus cordato subrotundis, caulinis oblongis subsinuatis. L. 491. 1.

Cochlearia folio subrotundo.

a. Perianthium tetraphyllum, cum staminibus sex et pistillo.

b. Corolla tetrapetala, cum calice et partibus genitalibus.

c. Sta-

c. Die 6 Staubfäden, deren 4 länger, die 2 entgegengesetzten aber etwas kürzer sind, nebst dem Stempfel.
d. Ein vergrösserter Staubfaden.
e. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der Narbe, etwas vergrössert.
f. Die 2 Fächerige Herzförmige Frucht mit den 4 Saamen.
g. Ein Saamenkorn.

Blüht im Mai, wächst an schattigen nassen Orten und wird ohngefehr 3/4 Fuß hoch.

c. Stamina sex, quorum quatuor longiora, et duo opposita breviora.
d. Stamen, magnitudine sub microscopio aucta.
e. Germen cum stylo et stigmate, naturali magnitudine aliquantum aucta.
f. Fructus cordatus, bilocularis, cum quatuor seminibus.
g. Semen.

Floret Maio; et crescit in locis umbrosis et aquosis altitudine 3/4 pedum.

3. Tafel.

Zeiland. Pl. G. 524. 8. Klasse.
Kellerhals. Linne Pfl. 3. Th. S. 459.
Seidelbast.

a. Die einblättrige trichterförmige, mit an der Mündung in 4 Lappen zertheilte Krone.
b. Eben dieselbe aufgeschnitten, mit den 8 Staubfäden, deren 4 kürzer sind, und dem Fruchtknoten.
c. Ein abgesonderter Staubfaden.
d. Der Fruchtknoten mit dem kurzen Griffel und der Narbe.
e. e. e. Eben dieser entzwei geschnitten nebst dem abgesonderten Keim.
f. Unzeitige-
g. Zeitige Beeren.

Blüht

Tab. 3.

Daphne mezereum Cl. VIII.
Daphne floribus sessilibus ternis caulinis foliis lanceolatis deciduis. L. 307. 1.
Laureola folio deciduo, flore purpureo.
Coccognidium.
Mezereum.

a. Corolla monopetala, infundibuliformis, limbo quadrifido.
b. Eadem dissecta, ubi apparent octo stamina, quorum quatuor reliquis breviora, cum germine.
c. Stamen, seorsim exhibitum.
d. Germen, cum stylo brevi et stigmate.
e. e. e. Germen in medio dissectum, cum rudimento futuri seminis.
f. Bacca immatura.
g. Bacca matura.

Floret

Blüht im Merz und April an Gehegen auf sandigen Boden, 4 biß 5 Fuß hoch.

Floret Martio et Aprili in sepibus, solo arenoso; altitudo eius 4-5 pedum.

4. Tafel.

Pflaumen. Pl. G. 675. 12. Klasse.

Schlehendorn. Linn. Pfl. S. 1. Th. S. 753.

a. Der einblättrige, 5fach gespaltene, glokenförmige Kelch, mit dem Stempfel.
b. Die 5blättrige Krone mit den Geschlechtstheilen von oben.
c. Eben diese von unten, nebst dem Kelch.
d. Ein Kelchblättgen, mit darauf stehenden Staubfäden.
e. e. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der Narbe, vergrössert.
f. Die Frucht.

Blüht im April und Mai, an trockenen besonders bergichten Gehegen, 5 bis 8 Fuß hoch.

Tab. 4.

Prunus spinosa. Cl. XII.

Prunus pedunculis solitariis foliis lanceolatis glabris, ramis spinosis. L. 386. 13.

Acacia nostras s. germanica.

Prunus sylvestris.

a. Perianthium monophyllum, quinquefidum, campanulatum, cum pistillo.
b. Corollae petala quinque, et partium genitalium pars superior.
c. Partium genitalium pars inferior, cum calice.
d. Portio calycis, cum filamentis ei insertis.
e. e. Germen cum stylo et stigmate, magnitudine sub microscopio aucta.
f. Fructus.

Floret Aprili et Maio, locis siccis et montosis, in sepibus; frutex 5-8 pedalis.

5. Tafel.

Windblume. Pl. G. 750. 13. Klasse.

Linne Pfl. S. Th. S.

Edelleberkraut.

a. b. Der 3blättrige Kelch mit den Geschlechtstheilen, den zahlreichen Staubfäden und Staubwegen.
c. c. Zween abgesonderte Staubfäden von beeden Seiten, vergrössert.
d. Ein Kronblatt.

Tab. 5.

Anemone hepatica. Cl. XIII.

Anemone foliis trilobis integerrimis. L. 424. 1.

Hepatica nobilis.

Ranunculus tridentatus vernus flore coeruleo simplici.

a. b. Involucrum perianthio simile, triphyllum, cum partibus genitalibus, sc. staminibus et pistillis numerosis.
c. c. Duo stamina, seorsim, ab utroque latere, magnitudine microscopio aucta.
d. Petalum.

e. Die zahlreichen Fruchtknoten.

Blüht im April und Mai, in Wäldern und an dürren Gehegen, wird nicht über einen halben Fuß hoch.

c. Germina numerosa.

Floret Aprili et Maio, in silvis et in aridis sepibus; altitudinem dimidii pedis non excedit.

6. Tafel.

Erdrauch. Pl. G. 917. 17. Klosse.
Linne Pfl. S. Th. S.
Gemeine runde Osterluzei oder Holwurz.
Falsche Holwurz.

a. a. Die 2 Theile des Schlundes.
b. Der geöfnete Schlund mit den Geschlechtstheilen. Die zween Staubfäden sind an den Stempfel angeschlossen.
c. c. Die beeden Staubfäden von dem Stempfel getrennet, mit den 3 Staubbeuteln.
d. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der runden Narbe.
e. Der geöfnete Fruchtknoten mit den Saamen.
f. Der ganze
g. Der entzweygeschnittene, innen hohle Zwiebel oder Knollen der Wurzel.

Blüht im April, in Wäldern und Gärten als Unkraut, ohngefehr 1 halben Fuß hoch.

Tab. 6.

Fumaria bulbosa. Cl. XVII.
Fumaria caule simplici, bracteis longitudine florum. L. 529. 3.
Aristolochia fabacea.
Aristolochia bulbosa, radice cava major.

a. a. Faux, in duas partes divisa.
b. Faux aperta, cum genitalibus, ubi duo stamina pistillo adhaerentia apparent.
c. c. Stamina duo a pistillo separata, cum tribus antheris in singulo stamine.
d. Germen cum stylo, et stigmate orbiculato.
e. Germen apertum, cum rudimentis seminum.
f. Bulbus radicis integer.
g. idem in medio dissectus, ut cavitas interior appareat.

Floret Aprili; crescit in silvis, et sponte etiam in hortis, altitudine circiter semipedali.

7. Tafel.

Schlüsselblume. Pl. G. 208. 5. Klasse.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die

Tab. 7.

Primula veris. Cl. V.
Primula foliis dentatis rugosis. L. 162. 1.
Paralysis officinarum.

a. In-

a. Die Blumenhülle.
b. Die einblättrige, röhrige, fünfzähnige Blumendecke.
c. Eben diese aufgeschnitten, nebst der Krone.
d. Die Krone aufgeschnitten, mit denen in derselben eingefügten 5 Staubfäden und dem Stempfel.
e. Ein Staubbeutel vergrössert.
f. Der Fruchtknoten, mit dem Griffel und der Narbe.

Blüht im Mai, auf trokenen Wiesen an Hügeln, 1 halben Fuß hoch.

a. Involucrum floris.
b. Perianthium monophyllum, tubulatum, quinquedentatum.
c. Perianthium dissectum, cum corolla.
d. Corolla dissecta, cum quinque staminibus ei insertis, et pistillo.
e. Anthera, magnitudine microscopio aucta.
f. Germen, cum stylo et stigmate.

Floret Maio in pratis siccis et collibus; altitudo eius semipedalis.

8. Tafel.

Weil. Pl.G. 1086. 19. Klasse.
Blaue Viole.
Merzviole.
Linne Pfl. S. Th. S:

a. Die ausgebreitete Blume.
b. Die 5blättrige Blumendecke, mit den zusammenhängenden Geschlechtstheilen, den 5 Staubfäden und dem Stempfel.
c. Das oberste Kronblat, mit dem daran hangenden hornförmigen Honigbehältniß.
d. Ein Kronblat, mit daran hangenden Staubfaden.
e. Ein Staubfaden, mit dem Staubbeutel, vergrössert.
f. Der Fruchtknoten, mit dem hakenförmigen Griffel.
g. Die Saamenkapsel, mit den Saamen, geöfnet.

Blüht im Mai, an Gehegen und in Baumgärten, in der Grösse der Abbildung.

Tab. 8.

Viola odorata. Cl. XIX.
Viola acaulis foliis cordatis stolonibus reptantibus. L. 668. 8.
Viola martia, purpureo flore simplici odoro.
Violariae herba.

a. Flos expansus.
b. Perianthium pentaphyllum, cum partibus genitalibus connexis, sc. staminibus quinque et pistillo.
c. Petalum corollae superius, quod infra desinit nectarium corniculatum.
d. Petalum cum ei adhaerentibus staminibus.
e. Stamen cum anthera, magnitudine microscopio aucta.
f. Germen cum stylo hamato.
g. Capsula seminalis, aperta.

Floret Maio in sepibus et arboretis; magnitudo in icone naturalis.

9. Ta-

Tab. 9.

9. Tafel.

Mälerkraut. Pl. G. 631. 10. Klasse.

Linne Pfl. S. Th. S.

Sauerklee.

Buchampfer.

a. Die 5theilige Blumendecke.
b. Die 5theilige Krone von vornen.
c. Eben diese von hinten.

d. Die 10 Staubfäden, deren die 5 äussern kürzer sind.
e. 2 abgesonderte Staubfäden.
f. Der Fruchtknoten, mit den 5 fadenförmigen Griffeln und deren Narben.
g. Ein abgesondertes Blumenblat.

Blüht im April und Mai, in Wäldern, nicht viel grösser als die Abbildung.

Tab. 9.

Oxalis acetoſello. Cl. X.

Oxalis ſcapo unifloro, foliis ternatis obcordatis radice dentata. L. 360. 1.

Acetoſella. Alleluja.

Trifolium acetoſum.

Oxys flore albo.

a. Perianthium quinquepartitum.
b. Corolla quinquepartita a latere anteriori.
c. —— —— —— a latere poſteriori.
d. Stamina decem, quorum quinque exteriora breviora.
e. Duo Stamina ſeparate.
f. Germen cum ſtylis quinque ſiliformibus, et totidem ſtigmatibus.
g. Petalum ſeparatum.

Floret Aprili et Maio in ſilvis; magnitudo naturalis paulo maior, quam in icone.

---

10. Tafel.

Einbeer. Pl. G. 540. 8. Klasse.

Wolfsbeere.

Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die 4blättrige Blumendecke.
b. Die 4blättrige Krone.
c. Die 8 Staubfäden, in jeder Blume.
d. Der Fruchtknoten, mit den 4 Griffeln und den spitzigen Narben.
e. Eben dieser nach der Länge.
f. Nach der Queere durchschnitten.
g. Die zeitige Beere.
h. Diese geöfnet, nebst den Saamen.

A. Die

Tab. 10.

Paris quadrifolia. Cl. VIII.

Paris quadrifolia. L. 315.

Herba Paris.

Solanum quadrifolium.

a. Perianthium tetraphyllum.
b. Corolla tetrapetala.
c. Stamina octo in ſingulo flore.
d. Germen cum ſtylis quatuor et ſtigmatibus eorum acutis.
e. Germen perpendiculariter diſſectum.
f. Idem horizontaliter diſſectum.
g. Bacca matura.
h. Haec aperta praeter Semen.

A. Hoc

A. Die ausgebreitete Blume von unten.
B. Dieselbe von oben.

Blüht im Mai, an Gehegen in der Grösse der Abbildung.

A. Flos expansus a latere inferiori.
B. —— —— a latere superiori.

Floret Maio in sepibus, magnitudo in icone naturalis.

11. Tafel.

Günsel. Pl. G. 761. 14. Klasse.
Linne Pfl. S. Th. S.
Güldengünsel.
Güldenwundkraut.

a. Die einblätrige halb 5spaltige haarige Blumendecke.
b. Die einblätrige rachenförmige Krone mit den Geschlechtstheilen.
c. Eben diese aufgeschnitten, mit den 4 Staubfäden deren 2 kürzer und 2 länger in der Krone eingefügt sind.
d. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der 2spaltigen Narbe.

Blüht im Mai auf allen etwas feuchten Wiesen, jezuweilen noch so hoch als die Abbildung.

reptans. Tab. 11.

Ajuga ~~pyramidalis~~. Cl. XIV.
Ajuga tetragono pyramidalis villosa foliis radicalibus maximis. L. 438.
Consolida media pratensis coerulea.
Bugula.

a. Perianthium monophyllum, semiquinquefidum, villosum.
b. Corolla monopetala, ringens, cum partibus genitalibus.
c. Corolla dissecta, ut appareant filamenta quatuor, ei inserta, quorum duo breviora, et duo longiora.
d. Germen cum stylo, et stigmate bifido.

Floret Maio in omnibus pratis subhumidis; magnitudo naturalis interdum duplo major, quam in icone.

12. Tafel.

Lauch. Pl. G. 439. 6. Klasse.
Linne Pfl. S. Th. S.
Allermansharnisch.
Lange Siegwurzel.

a. Die gemeinschaftliche Scheide.

b. Die

Tab. 12.

Allium Victorialis. Cl. VI.
Allium caule planifolio umbellifero, umbella rotundata, staminibus lanceolatis foliis ellipticis. L. 266. 5.
Victoralis longa.
Allium montanum latifolium maculatum.

a. Spatha communis.

b. Co-

b. Die 6blättrige Krone mit den Geschlechtstheilen.
c. Die 6 Staubfäden, sie ragen über die Krone hervor.
d. Ein vergrösserter Staubfaden.
e. Der 3eckige Fruchtknoten mit dem Griffel und der spizigen Narbe.
f. Der Fruchtknoten von oben, ohne die Griffel.
g. Die häutige netzartige Wurzel.

Blüht im Mai, ohngefehr 2 Fuß hoch, auf den Bergen in lettigten Boden.

b. Corolla hexapetala cum partibus genitalibus.
c. Stamina ſex, corolla longiora.
d. Stamen, magnitudine microſcopio aucta.
e. Germen trigonum cum ſtylo et ſtigmate cuto.
f. Germen a parte ſuperiori, absque ſtylo.
g. Radix membranacea, reticulata.

Floret Maio; creſcit in montibus, ſolo argilloſo, altitudine circiter 2 pedum.

13. Tafel.

Zottenblume. Pl. G. 213. 5. Klaſſe.
Biberklee. Bitterklee.
Fieberklee.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Der einblättrige 5theilige Kelch mit dem Stempfel.
b. Die einblättrige trichterförmige, an der Mündung fünfspaltige, und zottige Krone.
c. Die 5 Staubfäden, an der Krone feſtſitzend.
d. Ein vergrösserter Staubfaden.
e. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der 2ſpaltigen Narbe.

Blüht im Mai einen halben Fuß hoch, auf naſſen Wieſen.

Tab. 13.

Menyanthes trifoliata. Cl. V.
Menyanthes foliis ternatis. L. 164, 3.
Trifolium fibrinum ſ. paluſtre.
Menyanthes paluſtro latifolium et triphyllum.

a. Perianthium monophyllum, quinquepartitum, cum piſtillo.
b. Corolla monopetala, infundibuliformis, limbo quinquefido, hirſuto.
c. Stamina quinque corollae adnata.
d. Stamen, magnitudine microſcopio aucta.
e. Germen cum ſtylo, et ſtigmate bifido.

Floret Maio; creſcit in pratis humidis, circiter ſemipedalis.

14. Tafel.

Erdrauch. Pl. G. 917. 17. Klaſſe.
Taubenkropf.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die

Tab. 14.

Fumaria officinalias, Cl. 17.
Fumaria pericarpiismonoſpermis racemoſis caule diffuſo, L. 529, 7
Fumiterra.

a. Peri-

a. Die 2blättrige Blumendecke.
b. Die rachenförmige Krone.
c. Die Oberlippe nebst dem Honigbehältniß d.
e. Die Unterlippe.
f. Der 2spaltige Schlund mit den zusammenhängenden Geschlechtstheilen.
g. g. Die 2 Staubfäden, von einander getrennt.
h. Ein abgesonderter, mit den 3 Staubbeuteln.
i. Der Fruchtknoten, mit dem Griffel und der Narbe.
k. Die runden Schötgen.

Blüht im Mai ohngefehr 3 viertel Fuß hoch in Gärten als Unkraut, und auf Aeckern.

a. Perianthium diphyllum.
b. Corolla ringens.
c. Labium corollae superius, cum nectario, d.
e. Labium eiusdem inferius.
f. Faux corollae bifida, cum partibus genitalibus connexis.
g. g. Stamina duo, ab invicem separata.
h. Stamen, cum suis tribus antheris, seorsim exhibitum.
i. Germen, cum stylo et stigmate.
k. Siliculae subrotundae.

Floret Maio; crescit in agris, sponte etiam provenit in hortis; altitudo eius circiter tres quartas partes unius pedis adaequat.

15. Tafel.

Grinsing. Pl. G. 689. 12. Klasse.
Gänserich.
Silberkraut.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Der einblättrige 10spaltige Kelch, davon 5 Spalten um die Helfte wechselsweise kleiner sind.
b. Die 5blättrige Krone.
c. 20 Staubfäden um die zahlreichen Fruchtknoten herum, in den Kelch eingefügt.
d. Ein abgesonderter Staubfaden.
e. Die zahlreichen Griffel in den Fruchtknoten f. eingefügt
g. Ein abgesonderter Griffel.

Blüht im Mai und Junius an trockenen Wegen, in der abgebildeten Grösse.

Tab. 15.

Potentilla anserina. Cl. XII.
Potentilla foliis pinnatis serratis, caule repente, pedunculis unifloris.
Anserina. Argentina.
Potentilla.
Pentaphylloides argenteum alatum.

a. Perianthium monophyllum, decemfidum, laciniis alternis dimidio minoribus.
b. Corolla pentapetala.
c. Stamina viginti, germina numerosa cingentia, calyci inserta.
d. Stamen, seorsim exhibitum.
e. Styli numerosi, lateri germinum, f. inserti.
g. Stylus seorsim exhibitus.

Floret Maio et Iunio ad vias siccas; magnitudo in icone naturalis.

16. Tafel.

Kreſſe. Pl. G. 863. 15 Klaſſe.
Gartenkreſſe.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die 4blättrige Blumendecke mit den 4 Kronblättern von unten.
b. Dieſe von oben, mit den 6 Staubfäden.
c. Die Blumendecke mit den 6 Staubfäden, deren 2 äuſſerſte kürzer als die andern ſind.
d. Ein abgeſonderter Staubfaden.
e. Der Fruchtknoten mit den Griffel und der Narbe.
f. Die Schötgen.

Blüht im Junius 1 Fuß hoch, wird in Gärten gezogen.

Tab. 16.

Lepidium ſativum. Cl. XV.
Lepidium floribus tetradynamis foliis oblongis multifidis. L. 490. 8.
Noſturtium hortenſe.

a. Perianthium tetrabyllum, cum corolla tetrapetala, a latere inferiori.
b. Eaedem partes, a latere ſuperiori, cum ſex ſtaminibus.
c. Perianthium, cum ſex ſtaminibus, quorum duo exteriora reliquis breviora ſunt.
d. Stamen ſeorſim exhibitum.
e. Germen, cum ſtylo et ſtigmate.
f. Siiiculae.

Floret Iunio; colitur in hortis; altitudo pedalis.

---

17. Tafel.

Quendel. Pl. G. 783. 14. Klaſſe.
Feldkümmel. Feldpolei.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die einblättrige Blumendecke mit 5 Zähnen, deren 2 tiefer, 3 aber höher ſtehen.
b. Die rachenförmige Krone, aufgeſchnitten.
 α. α. Die Oberlippe, von einandergetrennt.
 β. Die 3ſpaltige Unterlippe. In dieſer die 4 Staubfäden, deren 2 länger, 2 aber kürzer ſind.
c. Ein abgeſonderter Staubfaden.
d. Der Fruchtknoten, mit dem Griffel und der 2ſpaltigen Narbe.

Blüht

Tab. 17.

Thymus Serpillum. Cl. 14.
Thymus floribus capitatis, caulibus repentibus, foliis planis obtuſis baſi ciliatis. L. 452.
Serpillum vulgare minus.

a. Perianthium monophyllum, quinquedentatum, dentibus duobus inferioribus, tribus ſuperioribus.
b. Corolla ringens, aperta.
 α. α. Labium ſuperius diductum.
 β. Labium inferius trifidum; in quo quatuor ſtamina, quorum duo ſunt longiora, et duo breviora.
c. Stamen ſeorſim exhibitum.
d. Germen cum ſtylo, et ſtigmate bifido.

Flor

Blüht im Junius und Julius, ohngefehr 1 halben Fuß hoch, auf trockenen Wiesen.

Floret Iunio et Iulio in pratis ſiccis; altitudo circiter ſemipedalis.

18. Tafel.

Affodill. Pl. G. 452. 6. Klaſſe.
Goldwurz.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die 1blättrige, bis an die Baſin geſpaltene 6theilige Krone.
b. b. Das gebogene Honigbehältniß, an jedes Kronblatt angefügt.
c. Ebendaſſelbe von vornen.
d. d. Die 6 Staubfäden, welche auf den Honigbehältniſſen ſtehen, und deren 3 kürzer ſind.
e. Einer der kürzern, von der Seite.
f. Von vornen.
g. Der Fruchtknoten, mit dem Griffel und der Narbe.
h. h. Die Frucht, nebſt den Saamen.

Blüht im Junius 3 = 4 Fuß hoch, einen ganzen Monath durch, wird bei uns in Gärten gezogen.

Gleditſch gibt dieſe für die Officinelle an, (ſie hat auch gelbe Wurzeln,) die meiſten andern aber den Aſphodelum ramoſum. L.

Tab. 18.

Aſphodelus luteus. Cl. VI.
Aſphodelus caule folioſo, foliis triquetris ſtriatis. L. 272. 1.

a. Corolla monopetala, ad baſin usque ſexpartita.
b. b. Nectarium inflexum, ſingulo petalo adnatum.
c. Idem a latere anteriori.
d. d. Stamina ſex, nectariis inſerta, quorum tria breviora.
e. Unum e ſtaminibus brevioribus a latere.
f. Idem a parte anteriori.
g. Germen cum ſtylo et ſtigmate.
h. h. Capſula cum ſeminibus.

Floret Iunio per totum menſem; altitudo eius 3 - 4 pedum; colitur apud nos in hortis.

Cl. Gleditſch hanc ſpeciem (cuius radices pariter ſunt luteae,) pro officinali habet; plurimi reliquorum ſcriptorum vero Alphodelum ramoſum.

19. Tafel.

Euphorbie. Pl. G. 663. 11. Klaſſe.
Springkörner.
Purgierkörner.
Linne Pfl. S. Th. S.

Tab. 19.

Euphorbia lathyris. Cl. XI.
Euphorbia umbella quadrifida, dichotoma foliis oppoſitis integerrimis. L. 375. 36.
Cataputia minor.
Lathyris major.
Thytymalus latifolius.

a. Der Kelch, eine dünne weisse Haut, deren obere 5 Spitzen, wenn der Kelch ausgebreitet wird, sich einwärts biegen; er umschließt die Geschlechtstheile.
b. Die 4 Kronblätter, so Mondförmig und mit den Nägeln in den Kelch eingefügt sind.
c. Die ganze Blume von oben, mit den hervorbrechenden Geschlechtstheilen.
d. Eben diese von der Seite.
e. Die 14 Staubfäden mit dem Stempfel.
f. Der Fruchtknoten mit 6 Streifen, auf einen Stiele, mit den 3 zweispaltigen Narben.
g. Die Frucht nebst den Saamen.

Blüht im Junius und Julius ohngefehr 2 Fuß hoch; wird in Gärten gezogen.

a. Perianthium, quod constituit membrana tenuis alba; cuius apices quinque, sub expansione floris, introrsum flectuntur; et genitalia comprehendit.
b. Corolla constans petalis quatuor, lunatis, et anguibus calici insertis.
c. Flos integer a parte superiori, cum partibus genitalibus emergentibus.
d. Idem a latere.
e. Stamina quatuordecim, cum pistillo.
f. Germen, sex striis notatum, pedicello insidens, cum tribus stigmatibus bifidis.
g. Capsula cum seminibus.

Floret Iunio et Iulio; colitur in hortis; altitudo eius circiter bipedalis.

20. Tafel.

Lysimachie, Pl. G. 216. 5. Klasse.
Pfenningkraut.
Schlangenkraut.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die 5theilige Blumendecke.
b. Die einblättrige 5theilige Krone.
c. Die 5 Staubfäden.
d. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der Narbe.

Blüht im Junius und Julius auf Wiesen und in Baumgärten; in der Grösse der Abbildung.

Tab. 20.

Lysimachia nummularia. Cl. V.
Lysimachia foliis subcordatis, floribus solitariis, caule repente. L. 164. 10.
Nummularia. Centummorbia.
Lysimachia humifusa folio rotundiore flore luteo.

a. Perianthium quinque partitum.
b. Corolla monopetala, quinque partita.
c. Stamina quinque.
d. Germen cum stylo et stigmate.

Floret Iunio et Iulio in pratis et arboretis; magnitudo in icone naturalis.

21. Tafel.

Tollkraut. Pl. G. 265. 5. Klasse.
Tollbeere, Tollkirschen.
Waldnachtschatten.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die einblättrige 5theilige Blumendecke.
b. Die einblattrige, bauchige, an der Mündung 5spaltige Krone, mit den 5 Staubfaden
c. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der Narbe.
d. Die zeitige Frucht und
e. die Saamen.

Blüht im Junius, in Wäldern gegen 2 bis 4 Schuh hoch.

Tab. 21.

Atropa belladonna. Cl. V.
Atropa caule herbaceo, foliis ovatis integris. L. 185. 2.
Belladonna majoribus foliis et floribus.
Solanum lethale.

a. Perianthium monophyllum, quinquepartitum.
b. Corolla monopetala, ventricosa, limbo quinquefido, cum ſtaminibus quinque.
c. Germen cum ſtylo et ſtigmate.
d. Bacca matura, et
e. Semina.

Floret Iunio in ſilvis; altitudo eius 2-4 pedum.

---

22. Tafel.

Schölkraut. Pl. G. 701. 13. Klasse.
Groß Schölkraut.
Schwalbenkraut.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die 2blättrige hinfällige Blumendecke.
b. Die 4blättrige Krone.
c. Die vielen Staubfäden.
d. Der Fruchtknoten mit der Narbe.
e. Die geöfnete Schote.
f. Die Saamen.

Blüht im Junius und Julius ohngefehr 2 Fuß hoch, an Häusern, Gehegen 2c.

Tab. 22.

Chelidonium majus. Cl. XIII.
Chelidonium pedunculis umbellatis. L. 406. 1.

a. Perianthium diphyllum, caducum.
b. Corolla tetrapetala.
c. Stamina numeroſa.
d. Germen cum ſtigmate.
e. Siliqua aperta.
f. Semina.

Floret Iunio et Iulio ad aedes et ſepes &c. altitudine circiter bipedali gaudet.

---

23. Tafel.

Ampfer. Pl. G. 483. 6. Klasse.
Mönchsrhabarbar.
Linne Pfl. S. Th. S.

Weib-

Tab. 23.

Rumex alpinus. Cl. VI.
Rumex floribus hermaphroditis ſterilibus femineisque valvulis integerrimis nudis, foliis cordatis obtuſis rugoſis. L. 285. 22.

Rha-

Weibliche Blüthe.
a. Der 3blättrige Kelch.
b. Die 3blättrige Krone, aufrecht mit dem rothen Körngen.
c. Eben diese von innen mit dem Fruchtknoten.
d. Der Fruchtknoten, mit den 3 haarförmigen Griffeln.
e. Der entzweigeschnittene Saamen.

Männliche Blüthe.
f. Die 3 Kelch- und 3 Kronblätter nebst den 6 Staubfäden.
g. Ein abgesonderter Staubfaden.

Alle diese Theile sind merklich vergrössert.

Blüht im Julius auf den Bergen oder in Gärten gezogen, 4 bis 5 Fuß hoch, dahero in diesem engen Raum, die grossen, biß 1 Fuß langen Blätter nicht so genau abgebildet werden konnten.

Rhabarbarum monachorum.
Flos foemininus.
a. Perianthium triphyllum.
b. Corolla tripetala, erecta cum tuberculo rubro.
c. Corollae superficies interna, cum germine.
d. Germen cum stylis tribus capillaribus.
e. Semen dissectum.

Flos masculus.
f. Perianthium triphyllum, et corolla tripetala, cum sex staminibus.
g. Stamen, scorsim exhibitum.

Omnes hae partes magnitudine sub microscopio haud parum aucta.

Floret Iulio in montibus, vel colitur in hortis. Altitudo eius 4-5 pedes aequat, quamobrem spatio angusto folia magna, interdum pedalia, accurate satis exprimi non potuerunt.

24. Tafel.

Meisterwurz. Pl. G. 387. 5. Klasse.
Kaiserswurz.
Linne Pfl. S. Th. S.
a. a. Die allgemeine Dolde.
b. Die 5blättrige besondere Krone mit den 5 Staubfäden von oben.
c. Eben diese von unten, mit dem unter der Blume stehenden Fruchtknoten.
d. Der Fruchtknoten, nebst den 2 zurückgebogenen Griffeln.
e. Saamen ganz und entzweigeschnitten.

Blüht

Tab. 24.

Imperatoria ostruthium. Cl. V.
Imperatoria. L. 238. 1.
Imperatoria major.
Astrantia.
a. a. Umbella universalis.
b. Corolla propria, pentapetala, cum quinque staminibus, a latere superiori.
c. Eadem a latere inferiori, cum germine infra florem sito.
d. Germen cum stylis duobus reflexis.
e. Semina integra et dissecta.

Floret

Blüht im Junius 3 bis 4 Fuß hoch, auf den Bergen.

Floret Iunio in montibus; altitudo 3-4 pedum.

25. Tafel.

Fackel. Pl. G. 261. 5. Klasse.
Wullkraut.
Königskerzen.
Linne Pfl. S. Th. S.
a. Die einblättrige, 5theilige Blumendecke.
b. Die einblättrige, radförmige, an der Mündung 5theilige Krone mit den 5 Staubfäden
c. Der Fruchtknoten, nebst dem gebogenen Griffel und der Narbe.

Blüht im Junius 3 bis 4 Fuß hoch, an trockenen bergigen Orten.

Tab. 25.

Verbascum nigrum. Cl. V.
Verbascum foliis cordato oblongis petiolatis. L. 183. 4.
Verbasci radices. Linn. mat. med.
a. Parianthium monophyllum, quinquepartitum.
b. Corolla monopetala, rotata, limbo quinquepartito, cum quinque staminibus.
c. Germen, cum stylo inclinato et stigmate.

Floret Iunio in locis siccis montosis; altitudo eius 3-4 pedum.

26. Tafel.

Seeblume. Pl. G. 707. 13. Klasse.
Weisse Seeblume. Wasserlilie.
Linne Pfl. S. Th. S.
a. Die Blumendecke von unten.
b. Eben diese von oben, mit den um die Narbe herum auf den Fruchtknoten sitzenden Strahlen.
c. Die vielblättrige Krone, mit den zahlreichen Staubfäden.
d. 2 abgesonderte Staubfäden von beeden Seiten.
e. Der Fruchtknoten, entzweygeschnitten, mit 2 von den darauf sitzenden Strahlen, und dem darinn steckenden unreifen Saamen.
f. Die Narbe.

Sie wächst auf stehenden Wässern, öfters mit einem 4 Fuß langen Stengel, und blüht im Julio.

Tab. 26.

Nymphaea alba. Cl. XIII.
Nymphaea foliis cordatis integerrimis, calyce quadrifido. L. 408. 2.
Nenufar.
a. Perianthium a latere inferiori.
b. Idem a latere superiori, cum stigmate sessili radiato.
c. Corolla polypetala, cum staminibus numerosis.
d. Duo stamina, separata, ab utroque latere.
e. Germen perpendiculariter dissectum, cum intus contentis seminibus immaturis, et insidentibus duobus radiis stigmatis.
f. Stigma.

Crescit in aquis stagnantibus, caule saepius quadripedali; et floret Iulio.

27. Tafel.

Andorn. Pl. G. 777. 14. Klasse.
Weisser Andorn.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die einblättrige trichterförmige Blumendecke, nebst der Krone.
b. Eben diese aufgeschnitten, mit 5 grössern und 5 kleinern Zähnen.
c. Die geöfnete einblättrige rachenförmige Krone, und in dieser die 4 Staubfäden, deren 2 kürzer 2 länger sind.
d. Der 4spaltige Fruchtknoten, nebst dem Griffel und der 2 spaltigen Narbe.
e. Eben dieser von oben.

Wächst an steinigen Hügeln oder in Gärten, gegen 2 Schuh hoch; blüht im Julius.

Tab. 27.

Marrubium vulgare. Cl. XIV.
Marrubium dentibus calycinis setaceis uncinatis. L. 448. 5.
Marrubium album.

a. Perianthium monophyllum tubulosum, cum corolla.
b. Idem dissectum, cum dentibus in ore decem, alterne minoribus.
c. Corolla monopetala ringens dissecta, in qua apparent stamina quatuor, quorum duo longiora et duo breviora.
d. Germen quadrifidum, cum stylo, et stigmate bifido.
e. Idem a latere superiori.

Crescit in collibus saxosis, vel in hortis, altitudine circiter bipedali; floret Julio.

---

28. Tafel.

Braunwurz. Pl. G. 812. 14. Klasse.
Feigwarzenkraut.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die einblättrige 5spaltige Blumendecke mit dem Griffel
b. Die einblättrige aufgeschnittene Krone, in dieser die 4 gebogene Staubfäden, deren 2 kürzer 2 länger sind.
c. Ein abgesonderter Staubfaden.
d. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der Narbe.
e. Die 2fächerige Frucht.
f. Eben diese aufgeschnitten, nebst den Saamen.

Wächst an feuchten Orten und Hügeln, bei 2 Fuß hoch; blüht im Julius.

Tab. 28.

Scrophularia nodosa. Cl. XIV.
Scrophularia foliis cordatis trinervatis caule obtusangulo. L. 468. 2.
Scrophularia foetida, vulgaris.

a. Perianthium monophyllum, quinquefidum cum pistillo.
b. Corolla monopetala dissecta, cum filamentis quatuor declinatis, quorum duo longiora et duo breviora.
c. Stamen separatum.
d. Germen cum stylo et stigmate.
e. Capsula bilocularis.
f. Eadem dissecta, cum seminibus.

Crescit in locis humidis, elevatis; bipedalis, floret Iulio.

29. Ta-

Tab.

29. Tafel.

Garbe. Pl. G. 1048. 19. Klasse.
Schafgarbe.
Tausendblatt. Röls.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Der gemeinschaftliche schuppigte Kelch.
b. Die zusammengesetzte Krone, mit den Strahlen.
c. Die Kröngen der Zwitter 10 bis 12 auf der Scheibe.
d. Ein Zwitterkröngen abgesondert, mit den Geschlechtstheilen.
e. Ein weibliches Kröngen, mit dem Griffel und den 2 zurückgebogenen Narben.
f. Ein Zwitterkröngen aufgeschnitten.
g. Die 5 abgesonderten Staubfäden, mit den zusammengewachsenen Staubbeuteln.
h. Der durch diese durchgehende Griffel, mit der gespaltenen Narbe.

Blüht alle 3 Sommermonathe auf allen Wiesen und Aeckern, ohngefehr 1 Fuß hoch.

Tab. 29.

Achillea millefolium. Cl. XIX.
Achillea foliis bipinnatis nudis, laciniis linearibus dentatis, caule superne sulcatis, L. 647. 18.
Millefolium vulgare album.

a. Calyx communis, imbricatus.
b. Corolla composita, radiata.
c. Corollulae hermaphroditae 10-12 in disco.
d. Corollula hermaphrodita separata, cum partibus genitalibus.
e. Corollula hermaphrodita feminea, cum stylo et duobus stigmatibus reflexis.
f. Corollula hermaphrodita dissecta.
g. Stamina quinque, cum antheris connatis, separatim.
h. Stylus in medio eorum transiens cum stigmate bifido.

Floret per tres menses aestivos; ubique in pratis et agris; altitudo eius circiter pedalis.

30. Tafel.

Wolverley. Pl. G. 1032. 19. Klasse.
Fallkraut. Luciansfraut.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Der gemeinschaftliche Kelch.
b. Die zusammengesetzte Krone.
c. Ein weibliches Kröngen mit dem Griffel und der 2spaltigen Narbe.

Nota,

Tab. 30.

Arnica montana Cl. XIX.
Arnica foliis ovatis integris, caulinis geminis oppositis. L. 638. 1.
Ptarmica montana.
Doronicum plantaginis folio alterum.

a. Calyx communis.
b. Corolla composita.
c. Corollula feminea, cum stylo et stigmate bifido.

Nota.

Nota. Die von Linne angegebene 5 Träger waren an keinem von etlichen 100 Exemplaren zu finden.

d. Ein Zwitterkröngen mit den Geschlechtstheilen und der Saamenkrone.
e. Eben dieses, aufgeschnitten.
f. Die 5 Staubfäden, mit den verwachsenen Staubbeuteln.
g. Der Griffel, mit der 2spaltigen Narbe.
h. Der Saamen, mit der haarigten Krone.

Wächst in bergigten Wäldern, und an Hügeln, beinahe 1 Fuß hoch, blüht im Julius und August. Nicht alle haben Nebenblumen.

Nota. Stamina quinque castrata, quae Linnaeus in flosculis femineis adesse dicit, ne in unico quidem ex 100 exemplaribus examini subiectis reperta sunt.

d. Corollula hermaphrodita, cum partibus genitalibus et pappo.
e. Eadem dissecta.
f. Stamina quinque, cum antheris connatis.
g. Stylus, cum stigmate bifido.
h. Semen cum pappo piloso.

Crescit in silvis montosis et collibus; altitudine fere pedali; floret Iulio et Augusto.

31. Tafel.

Hartheu. Pf. G. 975. 18. Klässe.
Johanniskraut.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Der 5theilige Kelch, mit den 3 Griffeln.
b. Die 5blättrige Krone.
c. Die zahlreichen Staubfäden, in 5 Partheyen verwachsen.
d. Ein abgesonderter Staubfaden.
e. Der Fruchtknoten, mit den 3 Griffeln und Narben.
f. Die 3fächerige Saamen-Kapsel.
g. Ebendieselbe, nach der Länge, und
h. nach der Quere entzweigeschnitten.
i. Saamen.

Wächst

Tab. 31.

Hypericum perforatum. Cl. 18.
Hypericum floribus trigynis, caule ancipiit, foliis obtusis pellucido punctatis. L. 584. 18.
Hypericum vulgare.

a. Perianthium quinquepartitum cum stylis tribus.
b. Corolla pentapetala.
c. Stamina numerosa, basi in quinque phalanges coalita.
d. Stamen separatum.
e. Germen cum stylis tribus, quorum stigmata simplicia.
f. Capsula trilocularis.
g. Eadem perpendiculariter, et
h. Horizontaliter dissecta.
i. Semina.

Crescit

Wächst an allen Gehegen, Wegen, ꝛc. ohngefehr 1 Fuß hoch, blüht im Julius und Augustus.

Crescit in omnibus sepibus, ad vias &c. circiter pedalis planta; floret Iulio et Augusto.

32. Tafel.

Hederich. Pl. G. 876. 14. Klasse.
Wilder Wegsenf.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Der 4blättrige Kelch, mit den Geschlechtstheilen.
b. Die 4blättrige kranzförmige Blume.
c. Die 6 Staubfäden, deren 2 einander gegen überstehende kürzer sind, als die übrigen 4.
d. Der Fruchtknoten, mit dem kaum merklichen Griffel und der Narbe.
e. f. Schoten ganz und geöfnet.
g. Ein unterstes Blatt.

Wächst an allen Wegen, an Häusern, ohngefehr 2 Fuß hoch. Blüht im Julius und August.

Tab. 32.

Erysimum officinale. Cl. XIV.
Erysimum siliquis spicae adpressis, foliis runcinatis. L. 499. 1.
Erysimum vulgare.
Verbena foemina.

a. Perianthium tetraphyllum, cum partibus genitalibus.
b. Corolla tetrapetala, cruciformis.
c. Stamina sex, quorum duo opposita breviora.
d. Germen, cum stylo brevissimo et stigmate.
e. f. Siliquae integrae et apertae.
g. Folium inferius.

Crescit ubique ad vias et aedes, altitudine circiter bipedali; floret Iulio et Augusto.

33. Tafel.

Nikote. Pl. G. 264. 5. Klasse.
Toback.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Der einblättrige halbfünfspaltige Kelch.
b. Die aufgeschnittene, einblättrige, trichterförmige Krone, mit 5spaltiger Mündung, nebst den 5 in der Krone festsitzenden Staubfäden.

c. Der

Tab. 33.

Nicotiana rustica. Cl. 5.
Nicotiana foliis petiolatis ovatis integerrimis, floribus obtusis. L. 185. 4.
Tabacum.

a. Perianthium monophyllum, semiquinquefidum.
b. Corolla monopetala dissecta, cum limbo quinquefido, et quinque corollae insertis staminibus.

c. Ger-

c. Der Fruchtknoten, nebst dem Griffel und der knöpfig en Narbe.

Wird in Gärten und Feldern gezogen, 3 bis 4 Fuß hoch, blüht im August.

Es ist zwar das Nicotiana tabacum in Apotheken gebräuchlich, es wird aber diese Art häufig dafür gebraucht.

c. Germen, cum ſtylo et ſtigmate capitato.

Colitur apud nos in hortis et agris; planta altitudinem 3-4 pedum attingit; floret Auguſto.

Nicotiana Tabacum quidem proprie officinalis ſpecies eſt; modo deſcripta autem frequenter ei ſubſtituitur.

34. Tafel.

Wermuth. Pl. G. 1019. 19. Klasse.

Gemeiner Wermuth.

Linne Pfl. S. Th. S.

a. Der gemeinschaftliche Kelch.
b. Die zusammengesetzte Krone.
c. Ein Zwitterblümgen.
d. Eben dieses aufgeschnitten, mit den verwachsenen Staubbeuteln.
e. Die 5 Staubfäden, mit den verwachsenen Staubbeuteln.
f. Der Stempfel, mit der zurückgebogenen 2spaltigen Narbe.
g. Ein weibliches Kröngen, mit dem Griffel und der Narbe.

Wird bei uns in Gärten gezogen 3 bis 4 Fuß hoch, blüht im August.

Tab. 34.

Artemiſia. Abſynthium. Cl. XIX.

Artemiſia foliis compoſitis multifidis floribus ſubgloboſis pendulis receptaculo Villoſo. L.

Abſynthium vulgare.

a. Calyx communis.
b. Corolla compoſita.
c. Corollula hermaphrodita.
d. Eadem diſſecta, cum antheris connatis.
e. Stamina quinque, cum antheris connatis.
f. Piſtillum, cum ſtigmate bifido revoluto.
g. Corollula hermaphrodita, cum ſtylo et ſtigmate.

Colitur apud nos in hortis; creſcit altitudine 3-4 pedum; floret Auguſto.

35. Tafel.

Schwarzwurz. Pl. G. 698. 13. Klasse.

Christophelskraut.

Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die 4 Blumenblätter. So bald die Blume ihre Vollkommenheit erreicht hat, so springen diese unten, wo sie am

Tab. 35.

Actaea racemoſa. Cl. XIII.

Actaea racemis longiſſimis, fructibus ſiccis. L. 406. 2.

Chriſtophoriana.

a. Petala corollae quatuor, cum primum flos perfectus eſt, baſi ſua, qua cum pedunculo cohaerent, ſolvuntur, et mox

am Stiele befestigt sind, ab, und die aus den 4 Blättern bestehende Kappe fällt auch ab, so daß die ausgebreiteten Staubfäden allein stehen bleiben, und eine sehr schöne Aehre bilden.

Nota. Die von Linne angegebenen 4 Kelchblätter waren, auf keiner von einer Menge im Garten gezogener Blumen von ihrem Ausbruch an, nicht zu finden.

b. Die zahlreichen Staubfäden.

c. Ein abgesonderter.

d. Der Fruchtknoten mit der schiefen Narbe.

Wird bei uns in Gärten gezogen 7 bis 8 Fuß hoch, macht Blumen, Achren und Blätter über 1 Fuß lang, und hielt im freien Lande eine Kälte von 20 Grad unter dem Eispunkt, nach dem Reaumurischen Thermometer aus.

mox corolla tetrapetala cucullata decidit, ita ut stamina patentia nuda remaneant, elegantem valde spicam formantia.

Nota. Foliola calycina quatuor quae Linnaeus habet, in nullo ex plurimis floribus plantae in horto cultae, ne a prima quidem eorum eruptione, deprehensa sunt.

b. Stamina numerosa.

c. Stamen separatum.

d. Germen, cum stigmate obliquo.

Colitur apud nos in hortis; attingit altitudinem 7 - 8 pedum, spicas habet et folia ultra pedem longa, in libero aere frigus 20 grad. infra o Thermom. Reaum. absque noxa sustinuit.

36. Tafel.

Gamander. Pl. G. 762. 14. Klasse.
Lachenknoblauch.
Wasserknoblauch.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die einblättrige halbfünfspaltige Blumendecke.

b. Die ganze Blume.

c. Die einblättrige, rachenförmige Krone aufgeschnitten, mit den 4 Staubfäden, deren 2 kürzer als die andern sind.

d. Der

Tab. 36.

Teucrium. Scordium. Cl. XIV.
Teucrium foliis oblongis sessilibus dentato serratis. floribus geminis axillaribus pedunculatis, caule diffuso. L. 440. 20.
Scordium nostras.
Chamaedris palustris canescens.

a. Perianthium monophyllum semiquinquefidum.

b. Flos integer.

c. Corolla monopetala ringens, dissecta, cum staminibus quatuor, quorum duo breviora.

d. Ger-

d. Der 4spaltige Fruchtknoten, mit dem Griffel und der gegespaltenen Narbe.

Wächst an schattigen, feuchten Orten, oder wird in Gärten gezogen, es stehen mehrere ähnliche Zweige auf einer Wurzel, die auf der Erde fortkriechen und wurzeln. Blühet im Julius oder August.

d. Germen quadrifidum, cum stylo, et stigmate bifida.

Crescit in locis umbrosis, humidis, aut colitur in hortis. Ex una radice proveniunt plures cauliculi repentes et radicantes. Floret Iulio vel Augusto.

37. Tafel.

Wegwart. Pl. G. 994. 19. Klasse.
Cichorien. Hindläuft.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Der gedoppelte Kelch, so aus 8 langen und 5 kurzen Schuppen bestehet.
b. Eben dieser, von innen.
c. Eben dieser, die Quere durchschnitten.
d. Die aus 20 Zwitterkröngen zusammengesetzte Krone.
e. Ein Zwitterkröngen mit den verwachsenen Staubbeuteln und dem Stempfel.
f. Die 5 Staubfäden.
g. Der Fruchtknoten, mit dem Griffel und der zurückgerollten 2spaltigen Narbe.

Wächst an allen Weegen, wird auch in Gärten gezogen, zwischen 1 bis 2 Fuß hoch, blüht im Julius und August.

Tab. 37.

Cichorium intybus. Cl. XIX.
Cichorium floribus geminis sessilibus foliis runcinatas. L. 602. 1.
Cichorium sylvestre.

a. Calyx duplex, constans ex squamis octo longis, et quinque brevioribus.
b. Idem a latere interiori.
c. Idem perpendiculariter dissectus.
d. Corolla composita ex 20 flosculis hermaphroditis.
e. Corollula hermaphrodita, cum antheris coalitis et pistillo.
f. Stamina quinque.
g. Germen, cum stylo et stigmate revoluto bifido.

Crescit ubique ad vias, ut et in hortis, altitudine unius pedis et ultra; floret Iulio et Augusto.

38. Tafel.

Eisenhart. Pl. G. 36. 2. Klasse.
Eisenkraut.

Tauben=

Tab. 38.

Verbena officinalis. Cl. II.
Verbena tetrandra, spicis filiformibus paniculatis foliis multi-

Taubenkraut.
Linne Pfl. S. Th. S.

multifido laciniatis, caule solitario. L. 62. 15.
Verbena communis coeruleo flore.

a. Der einblättrige, röhrigte, 5spaltige Kelch.
b. Eben derselbe, daß mittelste Blatt ist abgestuzt.
c. Die einblättrige röhrigte, an der Mündung 5spaltige Krone, mit den (in dieser Art vorhandenen) 2 längern und 2 kürzern Staubfäden, und dem Stempfel.
d. Ein abgesonderter Staubfaden.
e. Der 4eckige Fruchtknoten, mit dem Griffel und der kaum merklichen Narbe.

Wächst an rauhen steinigten Orten 2 Fuß hoch, blüht im August.

a. Perianthium monophyllum, tubulosum, quinquefidum.
b. Idem, ut appareat media eius lacinia truncata.
c. Corolla monopetala tubulosa ore quinquefido, cum (in hac specie praesentibus) staminibus duobus longioribus et duobus brevioribus, ac pistillo.
d. Stamen separatum.
e. Germen tetragonum, cum stylo et stigmate obtuso.

Crescit in locis asperis, saxosis, altitudine bipedalis floret Augusto.

39. Tafel.

Augentrost. Pl. G. 797. 14. Klasse.
Linne Pfl. S. Th. S.
a. Die 4spaltige ungleichförmige Blumendecke.
b. Die aufgeschnittene, einblättrige, rachenförmige Krone, mit den 4 Staubfäden, deren 2 kürzer sind als die andern.
c. Der Eyrunde Fruchtknoten, mit dem zarten Griffel und der kaum merklichen Narbe.

Blüht auf allen Wiesen 5 bis 6 Zoll hoch, im Julius und August.

Tab. 39.

Euphrasia officinalis. Cl. XIV.
Euphrasia foliis ovatis lineatis argute dentatis. L. 460. 2.
a. Perianthium inaequaliter quadrifidum.
b. Corolla monopetala, ringens, dissecta, cum staminibus quatuor, quorum duo longiora et duo breviora.
c. Germen ovatum, cum stylo tenui, et stigmate obtuso.

Floret ubique in pratis, Iulio et Augusto; planta 5 - 6 pollices alta.

40. Tafel.

Hollunder. Pl. G. 400. 5. Klasse.
Attich.
Linne Pfl. S. 3. Th. S. 363.

a. Die einblättrige, 5theilige Blumendecke.
b. Die einblättrige, radförmige, halbfünfspaltige Krone von oben.
c. Eben diese von unten.
d. Die 5 Staubfäden.
e. Ein abgesonderter.
f. Der Fruchtknoten, ohne Griffel.
g. Die Beere ganz und durchschnitten.
h. Die 3 Saamen.

Wächst in Wäldern 2 bis 3 Fuß hoch; Blüht im Julius.

Die Dolde findet sich eben so oft in 5 als in 3 Theile zertheilt.

Tab. 40.

Sambucus ebulus. Cl. V.
Sambucus cymis tripartis, ſtipulis foliaceis, caule herbaceo. L. 244. 1.
Sambucus humilis --- agreſtis.

a. Perianthium monophyllum, quinquepartitum.
b. Corolla monopetala, rotata, ſemiquinquefida, a latere ſuperiori.
c. Eadem a latere inferiori.
d. Stamina quinque.
e. Stamen ſeparatum.
f. Germen absque ſtylo.
g. Bacca integra et diſſecta.
h. Semina tria.

Creſcit in ſylvis, altitudine 2-3 pedali; floret Iulio.

Umbella florum ſaepe trifida, ſaepe etiam quinquefida eſt.

---

41. Tafel.

Dosten. Pl. G. 782. 14. Klasse.
Majoran.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die Blumendecke.
b. Die darauf sitzende, 4seitige, ährenförmige Hülle.
c. Eben diese durchgeschnitteo.
d. Die einblättrige, rachenförmige Krone, mit den Geschlechtstheilen.

e. Eben

Tab. 41.

Origanum majorana. Cl. XIV.
Origanum foliis ovatis obtuſis ſpicis ſubrotundis compactis pubeſcentibus. L. 452. 11.
Majorana vulgaris.

a. Perianthium.
b. Involucrum eius tetragonum, ſpicatum.
c. Idem diſſectum.
d. Corolla monopetala ringens, cum partibus genitalibus.

e. Eadem

e. Eben diese aufgeschnitten, mit den 4 Staubfäden, von denen 2 kürzer sind.
f. Der 4spaltige Fruchtknoten, mit dem gebogenen Griffel und der 2spaltigen Narbe.

Wird bei uns in Gärten gezogen, 1 Fuß hoch; blüht im August.

e. Eadem dissecta cum staminibus quatuor, quorum duo sunt breviora.
f. Germen quadrifidum cum stylo inclinato, et stigmate bifido.

Colitur apud nos in hortis; altitudo eius pedalis; floret Augusto.

42. Tafel.

Hemst. Pl. G. 902. 16. Klasse.
Eibisch. Heilkraut.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die gedoppelte Blumendecke.
b. Die 5blättrige, an der Basis zusammengewachsene Krone.
c. Die zahlreichen, in einander verwachsenen Staubfäden.
d. Ein abgesonderter Staubfaden, mit dem nierenförmigen Staubbeutel.
e. Der kreißrunde Fruchtknoten.
f. Der Griffel, mit den zahlreichen Narben.
g. Eben dieser, aufgeschnitten und ausgebreitet.

Wird bei uns in Gärten gezogen; 4 bis 5 Fuß hoch; blüht im August.

Tab. 42.

Althaea officinalis. Cl. XVI.
Althaea foliis simplicibus tomentosis. L. 518. 1.
Bismalva. Ibiscus.

a. Perianthium duplex.
b. Corolla constans petalis quinque basi coalitis.
c. Stamina numerosa in unum corpus coalita.
d. Stamen separatum cum anthera reniformi.
e. Germen orbiculatum.
f. Stylus cum stigmatibus numerosis.
g. Idem dissectus et expansus.

Colitur apud nos in hortis; habet altitudinem 4-5 pedum; floret Augusto.

43. Tafel.

Nachtschatten. Pl. G. 267. 5. Klasse.

Bitter=

Tab. 43.

Solanum Dulcamara. Cl. V.
Solanum caule inermi frutescente

D

Bittersüß. Allfranken. Hinsch-kraut.
Linne Pfl. S. 3. Th. S. 207.

cente flexuoso, foliis superioribus hastatis, racemis cymosis. L. 187. 5.
Solanum Scandens. Dulcamara.

a. Der einblättrige halbfünfspaltige Kelch.
b. Die einblättrige, 5spaltige zurückgeschlagene Krone.
c. Ein abgesondertes Blatt von derselben.
d. Die vereinigten Geschlechtstheile.
e. Die 5 zusammenhängende Staubfäden.
f. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der Narbe.
g. Zeitige Beere, deren eine
h. Entzwei geschnitten, mit den Saamen.
i. Saamen.

Wächst zwischen Gehegen, an feuchten Orten 3 bis 4 Fuß hoch; blüht im Julius und August.

a. Perianthium monophyllum, semiquinquefidum.
b. Corolla monopetala, quinquefida, reflexa.
c. Petalum separatum.
d. Partes genitales cohaerentes.
e. Staminn connexa.
f. Germen cum stylo et stigmate.
g. Bacca matura.
h. Eadem dissecta cum seminibus.
i. Semina.

Crescit in sepibus, locis humidis, altitudine 3 - 4 pedum, floret Iulio et Augusto.

44. Tafel.

Nachtschatten. Pl. G. 267. 5. Klasse.
Saukraut.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Der einblättrige, halbfünfspaltige Kelch.
b. Die einblättrige, 5spaltige, zurückgeschlagene Krone.
c. Die 5 Staubfäden, wie sie in
d. zusammenhängen.
e. Der Fruchtknoten, mit dem Griffel und der Narbe.

f. Die

Tab. 44.

Solanum Nigrum. Cl. V.
Solanum caule inermi herbaceo, foliis ovatis dentato angulatis racemis distichis nutantibus. L. 187. 15.
Solanum officinarum acinis nigricantibus.

a. Perianthium monophyllum, semiquinquefidum.
b. Corolla monopetala, quinquefida, reflexa.
c. Stamina quinque.
d. Horum cohaesio.
e. Germen cum stylo et stigmate.

f. Bac-

f. Die unzeitige Beere.
g. Die zeitige Beere.
h. Diese entzweygeschnitten, mit den Saamen.
i. Saamen.

Wächst an Gebäuden, alten Mauren, ohngefehr 1 Fuß hoch; blüht im August.

f. Bacca immatura.
g. Bacca matura.
h. Eadem dissecta cum seminibus.
i. Semina.

Crescit ad aedes, muros antiquos &c. altitudine circiter pedali; floret Augusto.

45. Tafel.

Balsamapfel. Pl. G. 1187. 21. Klasse.
Linne Pfl. S. Th. S.

Männliche Blüthe.

a. Die einblättrige, tief 5spaltige Blumendecke, mit den 5 sichtbaren Staubfäden.
b. Die 5theilige Krone von oben.
c. Eben diese von unten.
d. Die Träger, trennen sich von selbst in 2 Theile, davon
e. f. der eine, in 2 Helften getheilte Theil, 3 deutliche gleiche Staubbeutel, der andre
g. h. ebenfalls in 2 Helften vertheilte, 2 Staubbeutel hat.

Weibliche Blüthe, an der gleichen Pflanze.

i. Die einblättrige, 5theilige Blumendecke.
k. Die 5theilige Krone, beede kleiner, als bei der männlichen Blüthe.
l. Der Fruchtknoten.

m. Eben

Tab. 45.

Momordica Balsamina. Cl. XXI.
Momordica pomis angulatis tuberculatis, foliis glabris patenti palmatis. L. 725. 1.

Flos masculus.

a. Perianthium monophyllum, profunde quinquefidum cum quinque staminibus conspicuis.
b. Corolla quinquepartita a latere superiori.
c. Eadem a latere inferiori.
d. Filamenta discedunt sponte in duas partes, quarum
e. f. altera bipartita tres aequales conspicuas antheras, altera
g. h. vero pariter bipartita duas tantum antheras habet.

Flos femineus in eadem planta.

i. Perianthium monophyllum, quinquepartitum.
k. Corolla quinquepartita; utraque pars minor, quam in flore masculino.
l. Germen.

m. Idem

m. Eben dieser, der Länge nach durchschnitten, mit der Helfte des Griffels.

n. n. Der Griffel, mit der 3spaltigen Narbe, in 2 Theile zerschnitten.

o. Die zeitige Frucht.

p. Eben diese, entzweigeschnitten, mit den Saamen, die in einer weichen rothen Haut eingeschlossen sind.

q. Saamen.

Wird bei uns in Gärten gezogen, und macht Ellenlange Pflanzen, die wie die Kukumern auf der Erde kriechen. Blüht im Julius oder August.

m. Idem perpendiculariter dissectum, cum dimidia parte styli.

n. n. Stylus cum stigmate trifido in duas partes dissectus.

o. Fructus maturus.

p. Idem dissectus, cum seminibus membranae molli inclusis.

q. Semen.

Colitur apud nos in hortis. Plantae cubitales cucumerum instar in terra repunt. Floret Iunio et Augusto.

46. Tafel.

Tüpfelfarn. Pl. G. 1289. 24. Klasse.

Engelsüß.

Linne Pfl. S. Th. S.

a. Der Befruchtungstheil, von dem Blatt abgenommen, und vergrössert, von beeden Seiten.

b. Ein abgesondertes gestieltes Staubkügelgen.

c. Das Blatt von oben.

d. Eben diß, von unten.

Wächst auf den Gebürgen, selten 1 Fuß hoch.

Tab. 46.

Polypodium vulgare. Cl. XXIV.

Polypodium frondibus pinnatifidis, pinnis oblongis subserratis obtusis, radice squamata. L. 786. 13.

Filicula dulcis.

a. Fructificatio a folio separata et microscopio aucta, ab utroque latere.

b. Globulus pedunculatus pollinis seminalis, separatus.

c. Folium a latere superiori.

d. Idem a latere inferiori.

Crescit in montibus, raro pedalis altitudinis.

47. Tafel.

Streifenfarrn. Pfl. G. 1288. 24. Klasse.
Hirschzungen.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Der vergrösserte Befruchtungstheil.
b. Ein abgesondertes gestieltes Staubknöpfgen.
c. Die, von diesem Staubknöpfgen befreite Schuppe.
d. Das Blatt von oben,
e. Dieses von unten.

Wächst auf den Bergen, ohngefehr 1 Fuß hoch.

Tab. 47.

Aſplenium ſcolopendrium. Cl. XXIV.
Aſplenium frondibus ſimplicibus cordato lingulatis integerrimis, ſtipitibus hirſutis. L. 784. 3.
Lingua Cervina officinarum.

a. Fructificatio microſcopio aucta.
b. Globulus pedunculatus pollinis ſeminalis ſeparatus.
c. Squama ab hiſce globulis purgata.
d. Folium a latere ſuperiori.
e. Idem a latere inferiori.

Creſcit in montibus, altitudine circiter pedali.

---

48. Tafel.

Schierling. Pfl. G. 364. 5. Klaſſe.
Wüterich.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die allgemeine Dolde.
b. Die gemeinschaftliche vielblättrige Hülle.
c. Die allgemeine Krone.
d. Die besondere, 5blättrige Krone, mit den 5 Staubfäden von oben.
e. Eben diese, von unten.
f. Ein abgesonderter Staubfaden.

g. Der

Tab. 48.

Conium maculatum. Cl. V.
Conium Seminibus ſtriatis. L. 228. 1.
Cicuta major.

a. Umbella univerſalis.
b. Involucrum univerſale polyphyllum.
c. Corolla univerſalis.
d. Corolla propria pentapetala a latere ſuperiori, cum quinque ſtaminibus.
e. Eadem a latere inferiori.
f. Stamen ſeparatum.

g. Ger-

g. Der Fruchtknoten mit den 2 Griffeln.

h. Die Saamenkapsel, ganz und entzweigeschnitten, nebst den 2 Saamen.

Wird bei uns in Gärten gezogen, wächst sonsten auf Wiesen an Bächen (bei uns selten) wild, und wird 5 bis 6 Fuß hoch, mit sehr ausgebreiteten Aesten und Fußlangen Blättern. Sie ist durch den stark roth gefleckten Stengel von andern ähnlichen Pflanzen leicht zu unterscheiden. Blühet im Julius und August.

g. Germen cum stylis duobus.

h. Capsula seminalis integra et dissecta, cum duobus seminibus.

Colitur apud nos in hortis; crescit sponte (apud nos autem raro) in pratis ad rivos, et altitudinem attingit 5-6 pedum, ramos habet valde diffusos et folia pedalia. Caule saturate rubris maculis copiosis notate a similibus plantis facile distinguitur.

---

49. Tafel.

Sturmhut. Pfl. G. 757. 13. Klasse.
Eisenhütlein. Mönchskappe.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die 5blättrige Kröne in natürlichem Zustande.

b. Eben diese aufgeschnitten, an welcher

α. Das obere Helmförmige aufgeschnittene Blatt.

β. β. Die 2 Seitenblatter.

γ. γ. Die 2 unterste Blättgen.

c. Das Honigbehältniß, deren 2 in der Blume, nebst denen auf den Blumenstiel darneben stehenden kleinen Schuppen.

d. Die

Tab. 49.

Aconitum Napellus. Cl. XIII.
Aconitum foliorum laciniis linearibus, superne latioribus linea exaratis. L. 419. 4.
Napellus.

a. Corolla pentapetala, integra.

b. Eadem dissecta; in hac

α. Petalum superius galeatum dissectum.

β. β. Duo petala lateralia.

γ. γ. Duo petala minora intima.

c. Nectarium, quare duplex in flore adest, cum squamulis ei vicinis pedunculo insertis.

d. Sta-

d. Die zahlreichen Staubfäden.
e. Ein abgesonderter.
f. Die 3 Fruchtknoten, mit den zurückgebogenen Narben.
g. Die 3 Saamenkapseln.
h. Eine derselben geöfnet, nebst Saamen.

Wächst an Wassern und feuchten Wiesen 4 bis 5 Fuß hoch; blüht im Junius und Julius.

d. Stamina numerosa.
e. Stamen separatum.
f. Germina tria cum stigmatibus reflexis.
g. Capsulae tres seminales.
h. Una ex his aperta, cum seminibus.

Crescit ad aquas, et in pratis humidis, altitudine 4-5 pedum; floret Iunio et Iulio.

50. Tafel.

Afkraut. Pl. G. 1009. 19. Klasse.
Wasserdosten. Kunigundenkraut.
Alpkraut. Hirschklee.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Der gemeinschaftliche Kelch; der äussern Blättgen sind 5 (selten 4) der innern 3.
b. Die aus 5 Kröngen zusammengesetzte Krone.
c. Ein besonderes trichterförmiges Körngen, mit 5spaltiger Mündung und der Saamenkrone.
d. Eben dieses, ohne die Saamenkrone.
e. Eben dieses aufgeschnitten, mit den Geschlechtstheilen.

f. Die

Tab. 50.

Eupatorium Cannabinum. Cl. XIX.
Eupatorium foliis digitatis. L. 613. 12.
Trifolium cervinum.
Origanum aquaticum.

a. Calyx communis, foliolis externis quinque (raro quatuor tantum) internis tribus.
b. Corolla composita flosculis quinque.
c. Corollula infundibuliformis ore quinquefido, cum pappo seminis.
d. Eadem absque pappo.
e. Eadem dissecta, cum partibus genitalibus.

f. Sta-

f. Die 5 Staubfäden, mit den 5 zusammengewachsenen Staubbeuteln.

f. Stamina quinque cum antheris quinque connatis.

g. Der fadenförmige, lange, 2spaltige Griffel, und kleine Fruchtknoten.

g. Stylus filiformis, longus, bifidus; et germen parvum.

h. Der Saame mit der Krone.

h. Semen cum pappo.

Wächst an Bächen 2 bis 3 Fuß hoch, blüht im August.

Crescit ad rivos, altitudine 2-3 pedale; floret Augusto.

51. Tafel.

Gauchblume. Pl. G. 874. 15. Klasse.
Wiesenkresse.
Linne Pflanzensyst. Th. S.

a. a. Die 4blättrige Blumendecke.
b. b. Die 4blättrige Kreuzförmige Blume.
c. Ein abgesondertes Kronblatt, mit dem Nagel d.
e. Die 6 Staubfäden davon 2 die Hälfte kleiner und einwärts gebogen sind.
f. Ein vergrösserter Staubfaden.
g. Der Fruchtknoten mit der Narbe.
h. Die Schote.
Blüht im Mai, in nassen Wiesen, wird ohngefehr einen halben Fuß hoch.

Tab. 51.

Cardamine pratensis. Cl. XV.
Cardamine foliis pinnatis, foliolis radicalibus subrotundis, caulinis lanceolatis. L. 497. 13
Nasturtium pratense.
a. a. Perianthium tetraphyllum.
b. b. Corolla tetrapetala cruciformis.
c Petalum separatum cum ungue d.
e. Stamina 6 quorum duo dimidium breviora et incurvata.
f. Stamen magnitudine auctum.
g. Germen cum stigmate.
h. Siliqua.
Floret Majo, in pratis humidis, altitudine circiter semipedali.

---

52. Tafel.

Lorbeer. Pl. G. 543. 9. Klasse.
Gemeiner Lorbeerbaum.
Linne Pflanzens. 1 Th. S. 524.

a. Die 6 (4) blättrige Krone; unter einer grossen Menge Blumen hatten alle 6 Blätter.
b. Eben diese von der Seite mit den Geschlechtstheilen.
c. Die 9 Staubfäden, verschiedene Blumen hatten 8 einige auch 10.
d. Ein solcher Staubfaden, mit den 2 am Träger angewachsenen Drüsen.
e. Der Fruchtknoten, nebst dem Grif-

Tab. 52.

Laurus nobilis. Cl. IX.
Laurus foliis lanceolatis venosis perennantibus floribus quadrifidis. L. 317. 5.
Laurus vulgaris.
a. Corolla 6-(4)-petala; in magna florum copia omnes petalis 6 erant instructae.
b. Eadem a latere cum partibus sexus.
c. Stamina 9 in diversis floribus 5-10 inveniuntur.
d. Stamen separatum, cum glandulis 2, filamento annexis.
e. Germen cum stylo et stigmate,

Griffel und der Narbe. Der Griffel hat auch 2 Drüsen an der Seite.

f. Die Frucht ganz —

g. Durchgeschnitten.

Wird bei uns in Gärten gezogen, blüht im Junio.

te. Stylo pariter glandulae 2 adhaerent.

f. Fructus integer.

g. Dissectus.

Colitur apud nos in hortis, floret Iunio.

53. Tafel.

Lavendel. Pl. G. 767. 14. Klasse.

Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die einblättrige Blumendecke, mit einem Deckblatt.

b. Eben diese geöfnet.

c. Die einblättrige rachenförmige Krone mit den 4 Staubfäden, deren 2 kürzer sind.

d. Ein abgesonderter Staubfaden.

e. Der 4theilige Fruchtknoten, mit dem Griffel, und der 2 lappigten Narbe.

Wird bei uns in Gärten gezogen, wächst ohngefähr 1 und einen halben Fuß hoch, blüht im August.

53. Tafel.

Lavandula spica. Cl. XIV.

Lavandula foliis lanceolatis integris, spicis nudis. L. 443. 1.

Lavandula latifolia et angustifolia.

a. Perianthium monophyllum cum bractea.

b. Idem apertum.

c. Corolla monopetala ringens, cum staminibus 4, quorum 2 breviora.

d. Stamen separatum.

e. Germen quadripartitum cum stylo, et stigmate bilobo.

Colitur apud nos in hortis, crescit altitudine circiter sesquipedali, floret Augusto.

54. Tafel.

Kolbenmooß. Pl. G. 1295. 24. Klasse.

Beerlappen. Truttenfuß.

Bärlappen. Hexenkraut.

Johannisgürtel.

Linne Pfl. S. Th. S.

a. Der noch geschlossene Kolben.

b. Der nach der Zeitigung aufgesprungene Kolben.

c. Die

Tab. 54.

Lycopodium clavatum. Cl. XXIV.

Lycopodium foliis sparsis filamentosis, spicis teretibus pedunculatis geminis. L. 793. 4.

Plicaria. Muscus clavatus.

Muscus squamosus vulgaris repens clavatus. Muscus terrestris.

a. Spica nondum aperta.

b. Spica post maturitatem rupta.

c. Ca-

c. Die Büchse; unter jedem der aufgesprungenen Blätter liegt eine verborgen.
d. Der Staubbeutel so die Büchse deckt.
e. Der feine Staub welcher bei dem aufspringen, aus der Büchse ausgesprizt wird.
Wächst in Wäldern an schattigten Orten.

c. Capsula; sub unoquoque folio quod dissiluit latet una.
d. Anthera, capsulae operculum.
e. Pollen tenuissimum, e capsula rupta auffugiens.
Crescit in locis umbrosis sylvarum.

55. Tafel.

Maslieben. Pl. G. 1036. 19. Klasse.
Gänseblumen. Angerblumen. Marienblumen.
Linne Pfl. S. Th. S.
a. Der Kelch, die Blättgen in doppelter Reihe.
b. Die zusammengesezte Krone.
c. Das 5spaltige besondere Zwitterkröngen.
d. eben dieses aufgeschnitten.
e. Die 5 zusammengewachsene Staubfäden.
f. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der ausgeschnittenen Narbe.
g. Das weibliche Kröngen.
h. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und den 2 Narben.
i. Der Griffel mit den Narben besonders.
Wächst auf allen Wiesen, blüht im Frühling und Herbst.

Tab. 55.

Bellis perennis. Cl. XIX.
Bellis scapo nudo. L. 640. 1.
Bellis minor-Sylvestris.
a. Calyx, foliolis duplici serie positis.
b. Corolla composita.
c. Flos hermaphroditus, quinquefidus.
d. eadem aperta.
e. Stamina 5 coalita.
f. Germen, cum stylo et stigmate emarginato.
g. Flos foemineus.
h. Germen cum stylo et 2 stigmatibus.
i. Stylus cum stigmatibus separatim.
Crescit abunde in pratis, floret vere et autumno.

56. Tafel.

Münze. Pl. G. 769. 14. Klasse.
Pfeffermünze.
Linne Pfl. S. Th. S.
a. Die 5zähnigte Blumendecke.
b. Ebendiese mit der Krone.

Tab. 56.

Mentha piperita. Cl. XIV.
Mentha floribus capitatis, foliis ovatis petiolatis, staminibus corolla brevioribus. L. 444. 6.
a. Perianthium 5 dentatum.
b. idem cum corolla.

c. Die einblättrige 4 theilige Krone aufgeschnitten, mit den 4 Staubfaden deren 2 länger, 2 kürzer sind, und dem Stempfel.
d. Ein abgesonderter Staubfaden.
e. Der 4 spaltige Fruchtknoten mit dem langen Griffel und der 2spaltigen Narbe.
f. Der Fruchtknoten besonders.

Wird bei uns in Gärten gezogen, hielt aber 18 Grad Kälte nach Reaumur aus, wächst ohngefehr 2 Fuß hoch, blüht im Julio.

c. Corollula monopetala aperta, staminibus 4, quorum 2 longiora, 2 breviora, et pistillo.
d. Stamen separatum.
e. Germen quadrifidum, cum stylo longo, et stigmate bifido.
f. Germen separatum.

Colitur apud nos in hortis, frigus 18 graduum thermometri Reaumuriani sustinuit; crescit circiter altitudine bipedali, floret Julio.

57. Tafel.

Dosten. Pl. G. 782. 14. Klasse.
Gemeiner Wolgemuth.
Frauendosten.
Brauner Dosten.
Linne Pfl. S. Th. E.

a. Die Aehrenförmige Hülle mit der Blumendecke.
b. Die einblättrige 5 zähnigte Blumendecke.
c. Die einblättrige rachenförmige Krone.
d. Eben diese aufgeschnitten, mit den 4 Staubfäden deren 2 länger, 2 kürzer sind, sie hangen in
e. unten zusammen.
f. Der 4 spaltige Fruchtknoten, mit dem Griffel und der Narbe.

Wächst an Gehegen ohngefehr 1 Fuß hoch, blüht im August.

Tab. 57.

Origanum vulgare. Cl. XIV.
Origanum spicis subrotundis paniculatis conglomeratis, bracteis calyce longioribus ovatis. L. 452. 7.
Origanum sylvestre.
Cunila bubula Plinii.

a. Involucrum spicatum cum perianthio.
b. Perianthium monophyllum 5. dentatum.
c. Corolla monopetala ringens.
d. Eadem aperta, cum staminibus 4, quorum 2 longiora, 2 breviora, in
e. coaluerunt.
f. Germen 4drifidum cum Stylo ac stigmate.

Crescit in sepibus, altitudine circiter pedali, floret Augusto.

58. Tafel.

Ringelblume. Pl. G. 1067. 19. Klasse.
Goldblumen.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Der gemeinschaftliche, vieltheilige, gleichförmige Kelch.
b. Die zusammengesetzte Krone.
c. Ein Zwitterkrönchen.
d. eben dieses aufgeschnitten.
e. Die 5 verwachsene Staubfäden.
f. Ein abgesonderter.
g. Ein an der Basis rauhes, 3 zähnigtes weibliches Krönchen, mit dem Stempfel.
h. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und den 2 Narben.
i. Der 3 eckigte, rauhe, gekrümmte Saamen, ganz und entzweigeschnitten.
k. Der Kelch mit den eingekrümmten Saamen.

Wird bei uns in Gärten gezogen, ohngefehr 2 Fuß hoch, blüht im Julius und August: die wildwachsenden sind blasgelb und die Blumen oft ganz einfach.

Tab. 58.

Calendula officinalis. Cl. XIX.
Calendula seminibus cymbiformibus muricatis incurvatis omnibus. L. 658. 3.
Caltha sativa. Verrucaria.

a. Calyx communis, aequalis, polyphyllus.
b. Corolla composita.
c. Flos hermaphroditus.
d. Idem apertus.
e. Stamina 5, in unum coalita.
f. Stamen separatum.
g. Flos foemineus, basi villosus, tridentatus, cum pistillo.
h. Germen cum stylo et stigmate bifido.
i. Semen triangulare membranaceum incurvatum, integrum et dissectum.
k. Calyx cum seminibus incurvatis.

Colitur apud nos in hortis, altitudine circiter bipedali, floret Julio et Augusto: plantae sponte crescentes, colore pallide flavo et floribus simplicibus gaudent.

---

59. Tafel.

Soodschoten. Pl. G. 1276. 23. Klasse.
Johannisbrod. Soodbrod.
Bokshörnlein. Hornbaum.
Linne Pfl. S. 2. Th. S. 527.

a. Die 5 theilige dicke Blumendecke.
b. Die 5 Staubfäden auf derselben.
c. Eben diese von oben.

d. Ein

Tab. 59.

Ceratonia siliqua. Cl. XXIII.
Ceratonia. L. 773. 1.
Siliqua dulcis. Ceratia.
Xylocaracta. Caroba.
Siliqua edulis. Panis St. Johannis.

a. Perianthium 5 partitum crassum.
b. Stamina 5 illi imposita.
c. eadem a parte superiori.

d. Sta-

d. Ein abgesonderter Staubfaden.
e. Der lange Griffel mit der knöpfigen Narbe, der Fruchtknoten steckt in der Blumendecke a verborgen.
f. Ein Büschel solcher Zwitterblumen, bei den weiblichen allein sind sie länger.
g. Die ganze Frucht.
h. eben diese geöfnet.
i. Saamen.

Es gibt Pflanzen von diesem Baum die blos männliche, andre blos weibliche Blüthen tragen, derjenige von welchem diese Abbildung genommen worden war nur 5 Fuß hoch, und blühte im September im Gewächshaus.

d. Stamen separatum.
e. Stylus longus, cum stigmate capitato, germen intra receptaculum (a) delitescit.
f. Florum hermaphroditorum racemus, in plantis foemineis solum longiores sunt.
g. Fructus integer.
h. idem apertus.
i. Semina.

Reperiuntur plantae hujus arboris aliae mere masculae, aliae femineae, ea cujus hic habetur figura, 5 tantum pedum altitudinem aequabat, menseque Septembri in Caldario florebat,

60. Tafel.

Gamander. Pl. G. 762. 14. Klasse.
Amberkraut. Mastichkraut. Edelmajoran. Kazenkraut.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die einblättrige, halbfünfspaltige, auf einer Seite bucklichte Blumendecke.
b. Die einblattrige, rachenförmige Krone, mit den Geschlechtstheilen.
c. Eben diese mit den 4 Staubfäden, deren 2 länger, 2 kürzer sind, und dem Stempfel.
d. 2 abgesonderte Staubfäden.
e. Der 4spaltige Fruchtknoten, nebst dem Griffel und den 2 dünnen Narben.

Wird

Tab. 60.

Teucrium marum. Cl. XIV.
Teucrium foliis integerrimis ovatis, acutis petiolatis, subtus tomentosis floribus racemosis, secundis. L. 439. 12.
Marum verum.
Chamaedris maritima incana frutescens, foliis lanceolatis.

a. Perianthium monophyllum, semiquinquefidum, subaequale, basi hinc gibbum.
b. Corolla monopetala ringens, cum partibus sexus.
c. eadem cum staminibus 4, quorum 2 longiora, 2 breviora, et pistillo.
d. Stamina 2 separata.
e. Germen 4dripartitum, cum stylo et 2 stigmatibus tenuibus.

Ho-

Wird bei uns in Gewächshäusern gezogen, ohngefehr 2 Fuß hoch, blüht im August und September.

Hospitatur apud nos in Caldariis, altitudine circiter bipedali, floret Augusto et Septembri.

61. Tafel.

Ysop. Pl. G. 765. 14. Klasse.
Hyssop.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die einblättrige 5zähnigte Blumendecke.
b. Die einblättrige rachenförmige Krone aufgeschnitten, mit den 4 Staubfäden, deren 2 länger, 2 kürzer sind.
c. Der 4theilige Fruchtknoten mit dem fadenförmigen Griffel und der 2spaltigen Narbe.
d. Eine Abänderung mit fleischfarber und
e. mit weisser Blüthe.

Wird bei uns in Gärten gezogen, blüht im August, wird $1\frac{1}{2}$ Fuß ohngefehr hoch.

Tab. 61.

Hyssopus Officinalis. Cl. XIV.
Hyssopus spicis secundis, foliis lanceolatis. L. 441. 1.
Hyssopus officinarum coerulea v. spicata.

a. Perianthium monophyllum acute 5 dentatum.
b. Corolla monopetala ringens, aperta, cum staminibus 4, quorum 2 longiora, 2 breviora.
c. Germen 4dripartitum, cum stylo filiformi et stigmate bifido.
d. Varietas flore carneo, et
e. Flore albo.

Colitur apud nos in hortis, floret Augusto, altitudine circiter sesquipedali.

62. Tafel.

Sandbeere. Pl. G. 595. 10. Klasse.
Bärentraube. Wolfsbeere.
Linne Pfl. S. 3. Th. S. 578.

a. Die 5theilige gefärbte Blumendecke.
b. Die einblättrige, Eirunde, an der Mündung 5spaltige Krone, deren Lappen zurückgerollt sind.
c. Eben diese aufgeschnitten, mit den 10 in sie eingefügten Staubfäden.

d. Ein

Tab. 62.

Arbutus uva ursi. Cl. X.
Arbutus caulibus procumbentibus, foliis integerrimis. L. 340. 4.
Uva ursi.

a. Perianthium 5 partitum coloratum.
b. Corolla monopetala, ovata, ore 5 fido, laciniis revolutis.
c. Eadem aperta, cum staminibus 10, corollae insertis.

d. Sta-

d. Ein abgesonderter vergrösserter Staubfaden.
e. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der Narbe.
f. Zeitige Beere.
Wächst auf den Bergen der Schweiz und anderer wärmerer Gegenden. Blüht im Merz und April; die Stauden kriechen sehr lange auf dem Boden fort.

d. Stamen separatum magnitudine auctum.
e. Germen cum stylo et stigmate.
f. Baccae muturae.
Crescit in Alpibus Helvetiae aliorumque regionum calidiorum, floret Martio et Aprili; frutices longissime repentes sunt.

Tab. 63.

Dill. Pl. G. 392. 5 Klasse.
Fenchel.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die allgemeine Dolde.
b. Die besondere Dolde.
c. Die besondere Krone (vergrössert) sie ist 5 blättrigt, die Blättgen eingerollt, sehr kurz.
d. Die 5 Staubfäden mit den rundlichten Staubbeuteln.
e. Der Fruchtknoten, er ist unter der Blume, die 2 Griffel stehen dichte aneinander, und spizen sich mit den 2 Narben zu.
f. Der Fruchtknoten entzweigeschnitten mit dem Keim.
Wird bei uns in Gärten gezogen, blüht im August, wird 4-5 Fuß hoch.

Tab. 63.

Anethum foeniculum. Cl. V.
Anethum fructibus ovatis. L. 722. 3.
Foeniculum vulgare.
a. Umbella universalis.
b. Umbella partialis.
c. Corolla propria, (magnitudine aucta) petalis 5, involutis, brevissimis.
d. Stamina 5 cum antheris subrotundis.
e. Germen inferum; styli duo approximati, cum duobus stigmatibus, acuti sunt.
f. Germen cum embryone in 2 partes divisum, colitur apud nos in hortis, floret Augusto, altitudine 4-5 pedali.

64. Tafel.

Roßhuf. Pl. G. 1026. 19. Klasse.
Huflattich. Brandlattich.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Der walzenförmige schuppigte Kelch.

b. Die

Tab. 64.

Tussilago farfara. Cl. XIX.
Tussilago scapo unifloro imbricato, foliis subcordatis angulatis denticulatis. L. 629. 5.
Farfara. Tussilago vulgaris.
a. Calyx cylindraceus, squamosus.

b. Co-

b. Die zusammengesezte Krone.
c. Ein Zungenförmiges weibliches Kröngen aus dem Strahle.
d. Ein besonderes Zwitterkröngen, mit 5spaltiger Mündung.
e. Die 5 zusammenhängende, aufgeschnittene Staubfäden aus demselben.
f. Der Fruchtknoten.
g. Der Griffel mit der Narbe.
h. Der Fruchtknoten des weiblichen Kröngens.
i. Der Griffel und Narbe desselben. Die Blatter werden nach der Blühezeit 4-5 mal grösser.

Wächst auf thonigtem trokenem Boden, an Ufern ꝛc. blüht in den ersten Frühlingstagen, ohngefehr in dieser Grösse.

b. Corolla compofita.
c. Corollula foeminea ligulata ex difco.
d. Corollula propria hermaphrodita, ore 5fido.
e. ejus ftamina 5, coalita, expanfa.
f. Germen.
g. Stylus cum ftigmate.
h. Germen corollulae foemineae.
i. ejus ftylus cum ftigmate.

Folia, deflorato flore, 4-5plo majora crefcunt.

Crefcit in terris ficcis argillofis, ad ripas floret primo vere, hac circiter magnitudine.

65. Tafel.

Traubenfarn. Pl. G. 1232. 24. Klasse.
Mondrauten. Mondskraut.
St. Waldpurgiskraut.
Linne Pfl. S. Th. S.

Wächst in schattigten Wäldern, ohngefehr in dieser Grösse.

Tab. 65.

Osmunda lunaria. Cl. XXIV.
Osmunda fcapo caulino folitario, fronde pinnata folitaria. L. 779. 2.
Lunaria racemofa minor.
Ruta lunaria. Lunaria botrytis.

Crefcit in fylvis umbrofis, hac circiter magnitudine.

66. Tafel.

Hahnenfuß. Pl. G. 755. 13. Klasse.
Scharbokskraut. Feigwarzenkraut. Klein Schellkraut. Wildlöffelkraut.
Linne Pfl. S. Th. S.

Tab. 66.

Ranunculus ficaria. Cl. XIII.
Ranunculus foliis cordatis angulatis, petiolatis, caule unifloro. L. 428. 9.
Chelidonium minus.
Chelidonia rotundifolia.
Ranunculus vernus rotundifolius minor.

a. Der 3blättrige Kelch, viele haben auch 4 Blätter.
b. Ein abgesondertes Kelchblatt.
c. Die viel (meist 9-10) blättrige Krone.
d. Ein Kronblatt woran unten das Honigbehältniß ein ausgeschnittenes Schüpgen welches abgesondert darneben stehet, befindlich ist.
e. Ein abgesonderter Staubfaden, deren Menge in der Blume zu sehen sind.
f. Die vielen Fruchtknoten ohne Griffel, mit den kleinen Narben.
g. Eingedrückter Saamen.

Blüht im Merz und April, auf nassen Wiesen, ohngefehr in dieser Grösse.

a. Calyx triphyllus, in nonnullis 4phyllus.
b. Calycis folium separatum.
c. Corolla polypetala, in plurimis 9-10.
d. Petalum cum nectario, squamula emarginata, quae conspicitur separata.
e. Stamen separatum; multitudo horum staminum in flore conspicitur.
f. Germina numerosa absque stylis, cum stigmatibus parvis.
g. Semen depressum.

Floret Martio et Aprili in pratis humidis, hac circiter magnitudine.

---

67. Tafel.

Sinngrün. Pl. G. 320. 5. Klasse.

Wintergrün. Ingrün.

Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die 5theilige aufrechte Blumendecke.
b. Die einblättrige präsentiertellerförmige, 5theilige Krone.
c. Eben diese aufgeschnitten, mit den 5 eingekrümmten kurzen Staubfäden.
d. Ein abgesonderter Staubfaden.
e. Die 2 Fruchtknoten, mit den an der Seite anliegenden 2 Körpergen.

f. Der

Tab. 67.

Vinca minor. Cl. V.

Vinca caulibus procumbentibus, foliis lanceolatis ovatis floribus pedunculatis. L. 593. 1.

Vinca per vinca.

Clematis Daphnoides.

Pervinca vulgaris angustifolia, flore coeruleo.

a. Perianthium 5partitum erectum.
b. Corolla monopetala, 5partita, limbo horizontali.
c. eadem aperta cum staminibus 5 inflexis brevissimis.
d. Stamen separatum.
e. Germina 2, cum corpusculis 2, lateribus adiacentibus.

f. Sty-

f. Der Griffel mit den 2 Narben, davon die obere
g. ganz faserigt ist.
Blüht in Gehegen im Merz und April, 8-10 Zoll hoch.

f. Stylus cum 2 Stigmatibus, quorum superius.
g. totum fimbriatum est.
Floret circa sepes, Martio et Aprili, altitudine 8-10. pollicum.

68. Tafel.

Roßhuf. Pl. G. 1026. 19. Klasse.
Pestilenzwurz. Schweißwurz. Neunkraftwurz.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Der gemeinschaftliche walzenförmige, schuppigte Kelch.
b. Die zusammengesetzte Krone.
c. Ein Zwitterkröngen, trichterförmig mit 5 spaltiger Mündung.
d. Die 5 Staubfäden, welche walzenförmig den Griffel
e. in dem Zwitterkröngen umgeben.
Blüht in den ersten Frühlingstagen an feuchten, thonigten Orten, Bächen ꝛc. in dieser Grösse.

Tab. 68.

Tussilago petasites. Cl. XIX.
Tussilago thyrso ovato, flosculis foemineis nudis paucis. L. 629. 9.
Petasites major, vulgaris rubens, rotundiore folio.
a. Calyx communis cylindraceus squamosus.
b. Corolla composita.
c. Propria hermaphrodita, infundibuliformis, ore 5fido.
d. Stamina 5, forma cylindracea, stylum.
e. Circumdantia.

Floret primo vere, in locis humidis, argillosis, ad rivulos, magnitudine iconis.

69. Tafel.

Münchskopf. Pl. G. 985. 19. Klasse.
Löwenzahn. Pfaffenröhrlein. Kuhblume. Butterblume.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Der gemeinschaftliche Kelch, dessen untere Blättgen zurückgeschlagen sind.
b. Die zusammengesezte Krone.
c. Ein besonders Kröngen mit den Geschlechtstheilen.

d. Die

Tab. 69.

Leontodon Taraxacum. Cl. XIX.
Leontodon calyce squamis inferne reflexis, foliis runcinatis, denticulatis laevibus. L. 596. 1.
Taraxacum. Dens leonis.
a. Calix communis, squamis exterioribus reflexis.
b. Corolla composita.
c. Corollula propria cum partibus genitalibus.

d. Sta-

d. Die 5 zusammenhängende Staubfäden.
e. Der Fruchtknoten mit dem langen Griffel und den 2 zurückgerollten Narben.
f. Der rauhe Saamen mit der gestielten haarigen Krone.
g. Der Kern.
Wächst häuffig an Weegen, trokenen Wiesen, blüht im Frühling und Herbst ohngefehr einen halben Fuß hoch.

d. Stamina 5 Coalita.
e. Germen cum stylo longo et 2 stigmatibus revolutis.
f. Semen scabrum, cum papo stipitato plumoso.
g. embryo nucleus.
Crescit copiosissime ad vias, in pratis siccis, floret vere ac autumno, altitudine prope semipedali.

70. Tafel.

Ampfer. Pl. G. 483. 6. Klasse.
Sauerampfer.
Linne Pfl. S. Th. S.

Männliche Blüthe:
a. Der 3blattrige Kelch von unten, mit den 3 hervorragenden Kronblättern.
b. Der Kelch und die Kronblätter von oben.
c. Der Kelch mit den 6 Staubfäden.
Weibliche Blüthe an der nemlichen Pflanze.
d. Der Kelch, die Krone, nebst den 3 Griffeln und dem Fruchtknoten.
e. Ein abgesonderter Griffel.
f. Die 3 Kronblätter mit den 3 Griffeln abgesondert.
Alle Theile vergrössert.

Dieser ist in Gärten gezogen und wird durch die Kultur in seinen Bestandtheilen verbessert. Er blüht im Junius oder Julius, ohngefehr 1 Fuß hoch.

Tab. 70.

Rumex acetosa. Cl. VI.
Rumex floribus dioicis, foliis oblongis sagittatis. L. 284. 24.
Acetosa. Oxalis.
Acetosa hortensis.

Masculus flos.
a. Perianthium triphyllum a parte inferiore, cum 3 petalis corollae prominentibus.
b. Perianthium cum corolla a parte superiore.
c. Calyx cum staminibus sex.
Foemineus flos in eadem planta.
d. Perianthium, Corolla, cum 3 stylis et germine.
e. Stylus separatus.
f. Petala 3 Corollae, cum 3 stylis, separata.
Omnes partes magnitudine aucta.

Varietas haec in hortis colitur, ejus partes essentiales cultura meliorantur, floret Junio vel Julio, altitudine circiter pedali.

71. Tafel.

Ercmbeer. Pl. G. 687. 12. Klasse.
Pautkenbeere. Mültebeere.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die Blumendecke mit den vielen Staubfäden, oder die männliche Blüthe.
b. Die Krone mit der männlichen Blüthe.
c. Die Blumendecke mit den vielen Fruchtknoten oder die weibliche Blüthe.
d. Die Krone mit der weiblichen Blüthe.
e. Die zusammengesetzte Beere.
f. Saamen.

Aus einer und eben derselben Wurzel entspringt die männliche und weibliche Blüthe. Sie wächst häuffig in Schweden und Norwegen, an sumpfigten Orten.

Tab. 71.

Rubus Chamaemorus. Cl. XII.
Rubus foliis simplicibus lobatis, caule inermi unifloro. L. 395. 12.

a. Perianthium cum staminibus numerosis vel flos masculus.
b. Corolla cum flore masculo.
c. Perianthium cum germinibus numerosis vel flos foemineus.
d. Corolla cum flore femineo.
e. Bacca composita.
f. Semina.

Ex una eademque radice oritur et flos masculus et foemineus. Abunde crescit in locis paludosis Sueciae et Norwegiae.

---

72. Tafel.

Erdscheiben. Pl. G. 212. 5. Klasse.
Schweinsbrod. Erdäpfel. Waldrüben. Saubrodt.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die halb 5 spaltige Blumendecke.
b. Die einblättrige, tief 5 spaltige Krone, mit zurückgeschlagenen Lappen.
c. Die sich zusammenneigende 5 Staubfäden.
d. 2 Abgesonderte von innen und aussen.
e. Der dicke runde Fruchtknoten nebst dem Griffel und der spizigen Narbe.

Wächst

Tab. 72.

Cyclamen europaeum. Cl. V.
Cyclamen corolla retroflexa. L. 415. 1.
Arthanita. Panis porcinus.
Cyclamen orbiculato folio inferne purpurascente.

a. Perianthium semiquinquefidum.
b. Corolla monopetala, limbo profunde 5 partito, laciniis retroflexis.
c. Stamina 5 cum antheris conniventibus.
d. Stamina 2 separata a parte interna et externa.
e. Germen subrotundum crassum, cum stylo et stigmate acuto.

Sponte

Wächst in Oesterreich und andern wärmern Gegenden, in schattigten Wäldern, wild. Blüht im April oder May, ohngefehr in dieser Grösse.

Sponte crescit in Austriae et aliorum regionum calidiorum silvis umbrosis. Floret Aprili vel Majo, hac circiter magnitudine.

73. Tafel.

Gundelrebe. Pl. G. 771. 14. Klasse.
Gunderman. Hundedrage.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die einblättrige, 5zähnige, röhrigte Blumendecke.
b. Die rachenförmige Krone aufgeschnitten, mit den 4 Staubfäden, deren 2 länger, 2 kürzer sind.
c. 2 abgesonderte Staubfäden die sich Kreuzweise gegeneinander neigen.
d. Der 4spaltige Fruchtknoten mit dem langen Griffel und der 2spaltigen Narbe.

Wächst an Gehegen, Bäumen rc. von ohngefehr 1 Fuß hoch, blüht im April.

Tab. 73.

Glecoma hederacea. Cl. XIV.
Glecoma foliis reniformibus crenatis. L. 445. 1.
Hedera terrestris.
Chamaeclema.
Calamintha humilior, rotundiore folio.

a. Perianthium monophyllum, tubulatum ore 5fido.
b. Corolla ringens aperta cum staminibus 4, quorum 2 longiora, 2 breviora.
c. Stamina 2 separata, singulum par connivens in formam crucis.
d. Germen 4drifidum cum stylo longo et stigmate bifido.

Crescit ad sepes et arbores &c. altitudine propemodum pedali, floret Aprili.

74. Tafel.

Haselwurz. Pl. G. 640. 11. Klasse.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die einblättrige, halb 3 spaltige, haarigte Blumendecke, davon ein Lappen abgeschnitten ist.
b. Die 12 Staubfäden um den Stempfel stehend.
c. Der Fruchtknoten, mit dem walzenförmigen Griffel und der sternförmigen 6theiligen Narbe.

Tab. 74.

Asarum Europaeum. Cl. XI.
Asarum foliis reniformibus obtusis binis. L. 367. 1.
Nardus sylvestris. Vulvago.

a. Perianthium monophyllum, semitrifidum pilosum; lacinium anterius abscissum est.
b. Stamina 12, pistillum circumdantia.
c. Germen cum stylo cylindraceo, et stigmate stellato sexpartito.

d. Sti-

d. Der obere Theil der Narbe.
e. die 6fächerige Saamenkapsel nebst den Saamen.
Wächst an Gehegen, in dieser Grösse, blüht im April.

d. Stigmatis pars ſuperior.
e. Capſula 6locularis cum ſeminibus.
Creſcit ad ſepes, iconis magnitudine, floret Aprili.

75. Tafel.

Aron. Pl. G. 1113. 20. Klasse.
Pfaffen Pint. Teutscher Ingber. Zehrwurz.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die oben eingeneigte Scheide unten zusammengerollt.
b. Der keulenförmige Kolben mit purpurfarbenem Mehle bestreut.
c. Die Honigbehältnisse.
d. Die Staubfäden, sizen alle fest am Kolben verwachsen.
e. Ein abgesonderter.
f. Die Fruchtknoten.
Wächst an schattigten Gehegen, oder an Bergen, blühet im April, ohngefehr in dieser Grösse.

Tab. 75.

Arum maculatum. Cl. XX.
Arum acaule, foliis haſtatis integerrimis, ſpadice clavato. L. 690. 12.
Barba Aronis. Serpentaria minor.
Dracuntia minor. Lapha.
Arum vulgare maculatum et non maculatum.

a. Spatha apice connivens, baſi convoluta.
b. Spadix clavatus, farina purpuraſcente conſperſus.
c. Nectaria.
d. Stamina, omnia ſpadice ſeſſilia.
e. Stamen ſeparatum.
f Germina.
Creſcit circa ſepes umbroſas, vel in montibus, floret Aprili, hac circiter magnitudine.

76. Tafel.

Windblume. Pl. G. 750. 13. Klasse.
Küchenschelle.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die 6blättrige Krone.
b. Die zahlreichen Staubfäden.
c. Ein abgesonderter mit der 2knöpfigten Narbe.

d. Die

Tab. 76.

Anemone pulſatilla. Cl. XIII.
Anemonae pedunculo involucrato, petalis rectis, foliis bipinnatis. L. 424. 5.
Pulſatilla folio craſſiore et majore flore.

a. Corolla hexapetala.
b. Stamina numeroſa.
c. Stamen ſeparatum, cum anthera didyma.

d. Ger-

d. Die zahlreichen Fruchtknoten, in ein Köpfgen geballt.
e. Ein abgesonderter.
Wächst an trokenen sonnenreichen Hügeln, blüht im April, ohngefehr von dieser Grösse.

d. Germina numerosa in capitulum collecta.
e. Germen separatum.
Crescit in collibus siccis apricis, floret Aprili, magnitudine prout icon dat.

77. Tafel.

Erdbeere. Pl. G. 683. 12. Klasse.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die halb 10spaltige Blumendecke mit den 20 Staubfäden.
b. Die 5blättrige Krone von oben,
c. von unten.
d. Ein abgesonderter Staubfaden.
e. Die zahlreichen Fruchtknoten in ein Knöpfgen gehäuft.
f. Ein abgesonderter Fruchtknoten.
g. Zeitige Beere.
Wächst an schattigten Gehegen, auf Bergen rc. ohngefehr in dieser Grösse; blüht im Mai.

Tab. 77.

Fragaria vesca. Cl. XII.
Fragaria flagellis reptantibus. L. 396. 1.
Fragula. Fragaria vulgaris.
a. Perianthium semidecemfidum, cum 20 staminibus.
b. Corolla pentapetala a superiore.
c. ab inferiore parte.
d. Stamen separatum.
e. Germina numerosa in capitulum collecta.
f. Germen separatum.
g. Baccae maturae.
Crescit ad sepes umbrosas, in montibus &c. altitudo est iconis, floret Majo.

78. Tafel.

Krausbeere. Pl. G. 301. 5. Klasse.
Rothe Johannisbeere.
Linne Pfl. S. 3. Th. 295. S.

a. Die einblättrige, bauchigte, halbfünfspaltige Blumendecke.
b. Eben dieselbe, ausgebreitet, vergrössert; man siehet darinnen die 5 kleine stumpfe Kronblätter in dieselbe eingefügt, nebst den 5 Staubfäden.

Tab. 78.

Ribes rubrum. Cl. V.
Ribes inerme racemis glabris pendulis, floribus planiusculis. L. 201. 1.
Grossularia multiplici acino, sive non spinosa, hortensis rubra.
a. Perianthium monophyllum, ventricosum, semiquinquefidum.
b. idem expansum, magnitudine auctum; in illo conspiciuntur petala 5, obtusa, margine illius innata, cum staminibus 5.

c. Sta-

c. 2 abgesonderte Staubfäden.
d. Der Fruchtknoten mit dem 2 spaltigen Griffel und den stumpfen Narben.
e. Die zeitige, genabelte Frucht.
f. Eine geöfnete Beere.
g. Saamen.
Wird bei uns in Gärten gezogen, blüht im Mai.

c. Stamina 2 separata.
d. Germen cum stylo bifido, et stigmatibus obtusis.
e. Fructus maturus umbilicatus.
f. Bacca dissecta.
g. Semen.
Colitur apud nos in hortis, floret Majo.

79. Tafel.

Linne. Pl. G. 853. 14. Klasse.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die doppelte Blumendecke, die untere ist 4 blättrig, klein, die obere einblättrig, 5theilig, aufrecht.
b. Die einblättrige 5 theilige Krone.
c. Eben diese geöfnet mit den 2 längern und 2 kürzern Staubfaden.
d. Der Fruchtknoten, ist unten von dem untern Kelch umgeben.
e. Der Griffel mit der Narbe.
f. Die 2 Saamen.
Wächst in Schweden wild ꝛc.

Tab. 79.

Linnaea Borealis. Cl. XIV. L. 478. 1.
Linnaea borealis floribus geminatis.
Campanula serpyllifolia.
Linn. mater. med. pag. 157.

a. Perianthium duplex, inferum tetraphyllum, parvum, superum monophyllum, 5 partitum, erectum.
b. Corolla monopetala, 5-partita.
c. eadem aperta cum staminibus quorum 2 longiora, 2 breviora.
d. Germen inferum, perianthio infero tectum.
e. Stylus cum stigmate.
f. Semina bina.
Crescit sponte in Suecia &c.

80. Tafel.

Bienensaug. Pl. G. 772. 14. Klasse.
Weisse Taubenessel. Todtenessel.
Linne Pfl. S. Th. S.

Tab. 80.

Lamium album. Cl. XIV.
Lamium foliis cordatis acuminatis serratis petiolatis, verticillis vigintifloris. L. 446. 5.
Urtica mortua. Galeopsis.
Lamium vulgare album sive Archangelica flore albo.
Urtica iners floribus albis.

a. Die einblättrige, 5zähnigte, röhrigte Blumendecke.
b. Die einblättrige rachenförmige Krone aufgeschnitten, mit den 2 längern und 2 kürzern Staubfäden.
c. Ein abgesonderter Staubfaden.
d. Der 4spaltige Fruchtknoten, mit dem langen Griffel und der 2spaltigen Narbe.
e. Die 4 Saamen im Kelch eingeschlossen.
f. Ein abgesonderter 3seitig.

Wächst an Gehegen ohngefehr 1 Fuß hoch, blüht im May und Junius.

a. Perianthium 5-dentatum, tubulatum.
b. Corolla monopetala ringens, aperta, cum staminibus quorum 2 longiora, 2 breviora.
c. Stamen separatum.
d. Germen 4-drifidum, cum stylo longo et stigmate bifido.
e. Semina 4 perianthio inclusa.
f. tale separatum triquetrum.

Crescit ad sepes, altitudine circiter pedali, floret Majo ac Junio.

---

81. Tafel.

Preuselbeere. Pl. G. 522. 8. Klasse.
Heidelbeere. Bikbeere.
Linne Pfl. S. 3. Th. S. 413.

a. Die einblättrige kleine Blumendecke mit glattem Rand.
b. Die einblättrige Glockenförmige Krone mit zurückgerollten Lappen.
c. Die 8 Staubfäden in ihrer natürlichen Stellung.
d. Ein abgesonderter.
e. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der stumpfen Narbe.
f. Die zeitige Beere.
g. Saamen.

Wächst in Wäldern und auf dürren Heiden, ohngefehr 1 und einen halben Fuß hoch, blüht im Mai.

Tab. 81.

Vaccinium myrtillus. Cl. VIII.
Vaccinium pedunculis unifloris, foliis serratis ovatis deciduis caule angulato. L. 300. 1.
Myrtilli.
Vitis idaea foliis oblongis crenatis fructu nigricante.

a. Perianthium monophyllum parvum integerrimum.
b. Corolla monopetala, campanulata, laciniis revolutis.
c. Stamina 8 in situ naturali.
d. Stamen separatum.
e. Germen cum stylo et stigmate obtuso.
f. Baccae maturae.
g. Semina.

Crescit in sylvis et locis aridis desolatis, altitudine circiter sesquipedali, floret Majo.

82. Tafel.

Megerkraut. Pl. G. 127. 4. Klaſſe.
Waldmeiſter. Sternleberkraut. Herzfreund. Waldedel. Meſerich.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die kleine 4zähnigte Blumendecke nebſt dem Fruchtknoten, und dem 2ſpaltigen Griffel.
b. Die einblättrige, trichterförmige ſtark 4theilige Krone, mit den 4 eingefügten Staubfäden.
c. Die Frucht.

Wächſt in ſchattigten Wäldern ohngefehr in dieſer Gröſſe, blüht im Mai.

Tab. 82.

Aſperula odorata. Cl. IV.
Aſperula foliis octonis lanceolatis florum faſciculis pedunculatis. L. 125. 1.
Matriſylva. Hepatica ſtellata.
Aparine latifolia humilior montana.

a. Perianthium parvum 4-dentatum, cum germine et ſtylo bifido.
b. Corolla monopetala, infundibuliformis, profunde 4-dripartita, cum ſtaminibus 4 illae inſertis.
c. Baccae.

Creſcit in umbroſis locis ſylvarum, hac circiter magnitudine, floret Majo.

83. Tafel.

Ramſel. Pl. G. 918. 17. Klaſſe.
Bittre Kreuzblume.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die 3blättrige Blumendecke.
b. Die Schmetterlingsförmige Krone, geöfnet.
c. Die Fahne.
d. Eben dieſe geöfnet, mit 8 Staubfäden, die in 2 Partien verwachſen ſind.
e. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der 2ſpaltigen Narbe.

Wächſt auf feuchten Wieſen in dieſer Gröſſe, blüht im Mai.

Tab. 83.

Polygala amara. Cl. XVII.
Polygala floribus cryſtatis racemoſis, caulibus erectiuſculis, foliis radicalibus obovatis majoribus L. 531. 3.
Ambarvalis.

a. Perianthium triphyllum.
b. Corolla papilionacea aperta.
c. Vexillum.
d. Idem apertum, cum ſtaminibus 8, in 2 partes connatis.
e. Germen cum ſtylo et ſtigmate bifido.

Creſcit in pratis humidis, magnitudine iconis, floret Majo.

84. Tafel.

Bilsen. Pl. G. 263. 5. Klasse.
Schlafkraut.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die einblättrige, röhrigte, 5spaltige sehr haarigte Blumendecke.
b. Die einblättrige, trichterförmige, an der Mündung halb 5spaltige Krone, mit den 5 Staubfäden.
c. Der Fruchtknoten mit dem fadenförmigen Griffel, und der knopfigten Narbe.
d. Die Saamenkapsel.
e. Die Scheidewand in derselben.
f. Die Saamen welche diese umgeben.

Wächst an rauhen steinigten Orten, ohngefehr 1 Fuß hoch, blüht im Mai oder Junius.

Tab. 84.

Hyoscyamus niger. Cl. V.
Hyoscyamus foliis amplexicaulibus sinuatis floribus sessilibus. L. 184. 1.
Faba suilla.

a. Perianthium monophyllum tubulosum, 5fidum, pilosissimum.
b. Corolla monopetala, infundibuliformis, ore semiquinquefido, cum 5 staminibus.
c. Germen cum stylo filiformi et stigmate capitato.
d. Capsula seminalis.
e. ejusdem dissepimentum.
f. Semina illud circumdantia.

Crescit in locis rudis, lapidosis, altitudine circiter pedali, floret Majo et Junio.

---

85. Tafel.

Sinau. Pl. G. 175. 4. Klasse.
Löwenfuß. Frauenmantel.
Grosser Sanikel.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die einblättrige röhrigte Blumendecke mit 8theiligter Mündung.
b. Eben diese ausgebreitet, mit den 4 auf der Mündung derselben sizenden Staubfäden.
c. Ein abgesonderter Staubfaden.
d. Der Eirunde Fruchtknoten mit dem Griffel und der runden Narbe.

Wächst an Gehegen, an Wäldern rc. ohngefehr 1 Fuß hoch, blüht im Mai.

Tab. 85.

Alchemilla vulgaris. Cl. IV.
Alchemilla foliis lobatis. L. 139. 1.
Alchimilla major. Pes leonis. Leontopodium.

a. Perianthium monophyllum, tubulatum, ore 8-partito.
b. idem expansum, cum staminibus 4 ori impositis.
c. Stamen separatum.
d. Germen ovatum, cum stylo et stigmate globoso.

Crescit juxta sepes, sylvas &c. altitudine circiter pedali, floret Majo.

86. Tafel.

Sauerrach. Pl. G. 475. 6. Klasse.
Erbselen. Weinnägelein.
Berberizen. Sauerdorn.
Linne Pfl. S. 3. Th. S. 385.

a. Die 6 blättrige gefärbte Blumendecke, 3 Blättgen sind kleiner.
b. Die 6 blättrige Krone mit den 6 Staubfäden.
c. Ein Kronblatt mit den Honigbehältnissen.
d. Ein abgesonderter Staubfaden, mit den 2 Staubbeuteln.
e. Der walzenförmige Fruchtknoten mit der kraisrunden Narbe.
f. Die zeitige Frucht.
g. Eben diese geöfnet mit den 2 Saamen.

Eine Staude die häuffig an Gehegen wachst, blüht im Mai und Junius.

Tab. 86.

Berberis vulgaris. Cl. VI.
Berberis pedunculis racemosis. L. 282. 1.
Oxyacantha. Berberis dumetorum.

a. Perianthium hexaphyllum coloratum, petalis alternis minoribus.
b. Corolla 6-petala cum staminibus 6.
c. Petalum cum nectariis.
d. Stamen separatum cum antheris 2.
e. Germen cylindraceum cum stigmate orbiculato.
f. Baccae maturae.
g. una earum dissecta cum 2 seminibus.

Frutex copiose in sepibus crescens, floret Majo et Junio.

---

87. Tafel.

Preuselbeere. Pl. G. 522. 8. Klasse.
Gemeine Preuselbeere.
Linne Pfl. S. 3. Th. S. 419.

a. Die 8 Staubfäden nebst dem Stempfel.
b. Ein abgesonderter, mit dem 2 hörnigten Staubbeutel.
c. Die zeitige Beere.
d. Eben diese entzweigeschnitten
e. Saamen.

Wächst an Bergen und in Wäldern, blüht im Mai und Junius.

Tab. 87.

Vaccinium vitis idaea. Cl. VIII.
Vaccinium racemis terminalibus nutantibus foliis obovatis revolutis integerrimis subtus punctatis. L. 301. 10.
Vitis idaea foliis subrotundis non crenatis baccis rubris. Linnaei mat. med. p. 103.

a. Stamina 8 cum pistillo.
b. Stamen separatum, cum anthera bicorni.
c. Baccae maturae.
d. una earum aperta.
e. Semen.

Crescit circa montes et in sylvis, floret Majo et Junio.

88. Tafel.

Wegerich. Pl. G. 149. 4 Klasse.
Spiziger Wegerich. Hunde-Rippe. Schmaler Wegebreit.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die 4theilige Blumendecke.
b. Die einblättrige, röhrigte, oben 4theiligte Krone.
c. Die 4 langen Staubfäden.
d. Ein abgesonderter.
e. Der Eirunde Fruchtknoten, mit dem fadenförmigen Griffel und der einfachen Narbe.

Wächst häuffig auf allen Wiesen, nicht viel höher als die Abbildung, blüht im Mai.

Tab. 88.

Plantago lanceolata. Cl. IV.
Plantago foliis lanceolatis, spica subovata nuda, scapio angulato. L. 131. 6.
Plantago angustifolia.
Quinquenervia minor.
a. Perianthium 4-drifidum.
b. Corolla monopetala, tubulosa, limbo 4-drifido.
c. Stamina 4 longissima.
d. Stamen separatum.
e. Germen ovatum, cum stylo filiformi et stigmate simplici.

Crescit abunde in pratis, icone paulo plus altior; floret Majo.

89. Tafel.

Fichte. Pl. G. 1170. 21. Klasse.
Lerchenbaum.
Linne Pfl. S. 2. Th. S. 359.
a. a. Männliche Blüthen.
b. b. Weibliche Blüthen.
c. c. 2 abgesonderte Staubfäden, von beeden Seiten, aus der männlichen Blüthe.
d. d. Die 2 blüthige Schuppen der weiblichen Blüthe von beeden Seiten.
e. Der in der mitten durchschnittene Zapfen.
f. Saamen.

Wächst häuffig auf den Tiroler Gebürgen und andern warmen Gegenden, blüht im Mai.

Tab. 89.

Pinus larix. Cl. XXI.
Pinus foliis fasciculatis obtusis. L. 719. 7.
a. a. Flores masculi.
b. b. flores feminei.
c. c. 2 Stamina separata ab utraque parte, ex flore masculino.
d. d. Squamae biflorae, floris foeminei, ab utraque parte.
e. Strobilus per medium dissectus.
f. Semen.

Crescit copiose in montibus Tyrolinensibus, aliisque regionibus calidioribus, floret Majo.

90. Tafel.

Schmerbel. Pl. G. 335. 5. Klasse.
Guter Heinrich. Stolzer Heinrich.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die

Tab. 90.

Chenopodium bonus henricus Cl. V.
Chenopodium foliis triangulari sagittatis integerrimis, spicis compositis aphyllis, axillaribus. L. 216. 1.

Bo-

a. Die 5blättrige Blumendecke.
b. Die 5 Staubfäden.
c. Ein abgesonderter mit der 2knöpfigten Narbe.
d. Der runde Fruchtknoten mit dem 2theiligen Griffel.

Wächst an Häusern, Mauren ꝛc. blüht im Mai, wird oft 2 Fuß hoch, so daß die Blätter 3-4mal grösser als die hier abgebildeten sind.

Bonus Henricus. Lapathum unctuosum. Tota bona.

a. Perianthium pentaphyllum.
b. Stamina 5.
c. Stamen separatum, cum anthera didyma.
d. Germen orbiculatum, cum stylo bifido.

Crescit ad aedes, muros &c. floret Majo, soepe altitudinem bipedalem attingit, ita ut folia magnitudinem icone exhibitam, 3 vel 4 superare videantur.

91. Tafel.

Hederich. Pl.G.376. 14.Klasse.
Knoblauchkraut. Läuchelkraut.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die 4blättrige Blumendecke.
b. Die 4blättrige Kreuzförmige Krone.
c. Die 6 Staubfäden deren 4 länger, 2 kürzer sind.
d. Ein abgesonderter Staubfaden.
e. Die 4eckigte, 2fächerige Schotte.

Wächst an schattigten Gehegen, ohngefehr 1 und ein halben Fuß hoch, blüht im Mai oder Junius.

Tab. 91.

Erysimum alliaria. Cl. XIV.
Erysimum foliis cordatis. L. 499. 3.
Alliaria. Alliastrum.

a. Perianthium tetraphyllum.
b. Corolla 4-petala cruciformis.
c. Stamina 6, quorum 4 longiora, 2 breviora.
d. Stamen separatum.
e. Siliqua tetragona, bilocularis.

Crescit ad sepes umbrosas, altitudine circa sesquipedali, floret Majo et Junio.

92. Tafel.

Knöterich. Pl. G. 535. 8. Klasse.
Schlangen - Natter - Wurm-Wurzel.
Linne Pfl. S. Th. S.

Tab. 92.

Polygonum bistorta. Cl. 8.
Polygonum caule simplicissimo monostachio, foliis ovatis in petiolum decurrentibus. L. 311. 2.
Bistorta. Serpentaria vulgaris rubra.
Colubrina. Bistorta radice minus intorta.

a. Die 5theilige Blumendecke oder vielmehr Krone, mit den 8 Staubfäden.
b. Ein Deckblättgen.
c. Ein abgesonderter Staubfaden.
d. Der Fruchtknoten mit den 3 fadenförmigen Griffeln.
e. e. Eine neue Blumenknospe, unter der erstern.

Wächst auf feuchten Wiesen bis 1 und ein halben Fuß hoch, blüht im Mai und Junius.

a. Perianthium 5-partitum, (vel potius corolla) cum ſtaminibus 8.
b. Bractea.
c. Stamen ſeparatum.
d. Germen cum ſtylis tribus filiformibus.
e. e. Gemma novae floris, ſub priore latens.

Creſcit in pratis humidis, altitudine propemodum ſeſquipedali floret Majo et Junio.

93. Tafel.

Klee. Pl. G 965. 17. Klasse.
Wiesenklee. Mettenbrodt.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die einblättrige, röhrigte, 5zähnigte Blumendecke.
b. Die einblättrige, 5theilige Krone.
c. Eben diese geöfnet mit denen in 2 Parthien verwachsenen Staubfäden, 1 einfachen, und 1 neunspaltigen.
d. Die abgesonderte 9spaltige Staubfaden.
e. Der einfache.
f. Der Eirunde Fruchtknoten, nebst dem pfriemenförmigen Griffel, und der einfachen Narbe.

Wächst häuffig auf allen Wiesen, ohngefehr 1 Fuß hoch, blüht im Mai, Junius und Julius.

Tab. 93.

Trifolium pratenſe. Cl. XVII.
Trifolium ſpicis globoſis ſubvilloſis, cinctis, ſtipulis oppoſitis membranaceis, corollis monopetalis. L. 572. 19.

a. Perianthium monophyllum, tubulatum, 5-dentatum.
b. Corolla monopetala 5-partita.
c. eadem aperta cum ſtaminibus in 2 partes connatis, ſimpli- et Novemfido.
d. Stamina 9 connata ſeparata.
e. Simplex.
f. Germen ovatum, ſtylo ſubulato, et ſtigmate ſimplici.

Copioſe creſcit in pratis, pedali circiter altitudine, floret Majo, Junio, ac Julio.

94. Tafel.

Zauken. Pl. G. 457. 6. Klasse.
Maienblumen.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die

Tab. 94.

Convallaria majalis. Cl. VI.
Convallaria ſcapo nudo. L. 275. 1.
Lilium convallium.

a. Co-

a. Die einblättrige, glokenförmige, an der Mündung 6spaltige Krone, mit denen in dieselbe eingefügten 6 Staubfäden.

b. Ein abgesonderter Staubfaden.

c. Der runde Fruchtknoten mit dem Griffel und der 3eckigten Narbe.

Wächst in Gärten und Wäldern, ohngefehr von dieser Grösse, blüht im Mai.

a. Corolla monopetala, campanulata, limbo 6-fido, cum staminibus 6 illi insertis.

b. Stamen separatum.

c. Germen globosum cum stylo et stigmate trigono.

Crescit in hortis, sylvisque, iconis circiter magnitudine, floret Majo.

95. Tafel.

Streifenfarn. Pi. G. 1288. 24. Klasse.
Rother Wiederthon.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die Befruchtungstheile auf dem untern Theil des Blatts.

Wächst an alten Mauren, Felsen 2c. ohngefehr in dieser Grösse.

Tab. 95.

Asplenium Trichomanoides, Cl. XXIV.
Asplenium frondibus pinnatis, pinnis subrotundis crenatis, L. 734. 19.
Adianthum rubrum. Polytrichum offic.

a. Fructificatio in parte inferiore foliorum.

Crescit ad parietes murium et rupium &c. circiter magnitudine figurae.

96. Tafel.

Pflaumen. Pl. G. 675. 12. Klasse.
Kirschlorber. Mandelblätter.
Linne Pfl. S. 1. Th. S. 737.

a. Die einblättrige glokenförmige, 5spaltige Blumendecke.

b. Die 5blättrige Krone von oben.

c. von unten.

d. Eben diese mit dem Kelch, und denen in denselben eingefügten 20 Staubfäden.

e. Ein abgesonderter Staubfaden mit der 2 knöpfigten Narbe.

Tab. 96.

Prunus lauro cerasus. Cl. XII.
Prunus floribus racemosis, foliis sempervirentibus, dorso biglandulosis. L. 386. 5.
Cerasus folio laurino.

a. Perianthium monophyllum, campanulatum 5-fidum.

b. Corolla pentapetala a parte superiore,

c. ab inferiore.

d. eadem cum calyce, et staminibus 20 illae insertis.

e. Stamen separatum cum anthera didyma.

f. Ein abgesondertes eingebogenes Kronblatt.
g. Der rundlichte Fruchtknoten, mit dem Griffel und der Kreißrunden Narbe.
h. Die zeitige Frucht.
i. geöfnet.
k. Der Kern.
l. die 2 an dem untern Theil j den Blatts befindliche Drüsen.

Wird bei uns in Gärten gezogen, blüht im Mai oder Junius.

f. Corollae petalum concavum separatum.
g. Germen subrotundum cum stylo et stigmate orbiculato.
h. Drupa matura.
i. aperta.
k. Nux.
l. duae glandulae in parte inferiore folii residentes.

Colitur apud nos in hortis, floret Majo vel Junio.

97. Tafel.

Pavie. Pl. G. 495. 7. Klasse.
Wilde Kastanien. Roßkastanien.
Linne Pfl. S. 1. Th. S. 438.
a. Die einblättrige, 5theilige Blumendecke.
b. Die 5blättrige Krone.
c. Ein abgesondertes Kronblatt.
d. Die 7 niedergebogene Staubfäden.
e. Der rundlichte Fruchtknoten mit dem pfriemenförmigen Griffel und der spizigen Narbe.

Dieser Baum wird nun überall zu Alleen gezogen, blüht im Junius.

Tab. 97.

Aesculus hippo-castanum. Cl. VII.
Aesculus floribus heptandris. L. 290. 1.
Castanea equina folio multifido.
a. Perianthium monophyllum, 5-dentatum.
b. Corolla pentapetala.
c. Petalum corollae separatum.
d. Stamina 7 declinata.
e. Germen subrotundum cum stylo subulato et stigmate acuminato.

Arbor hic ubique colitur ad conficienda ambulacra, floret Junio.

98. Tafel.

Osterluzey. Pl. G. 1105. 20. Klasse.
Lange Osterluzey.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die einblättrigte, röhrigte Krone von oben.
b. von unten.

c. Eben

Tab. 98.

Aristolochia longa. Cl. XX.
Aristolochia foliis cordatis petiolatis integerrimis obtusiusculis, caule infirmo, floribus solitariis. L. 687. 19.
a. Corolla monopetala tubulosa a parte superiore.
b. ab inferiore.

c. ea-

c. Eben diese geöfnet.
d. Der Fruchtknoten mit der kugelrunden Narbe, auf dieser sind oben die 5 Staubbeutel angewachsen.
e. Ein abgesonderter Staubbeutel.
f. Die Narbe mit den 5 Staubbeuteln, von oben.

Wächst in warmen Gegenden wild, blühet bei uns im Junius, wird über 2 Fuß hoch.

c. eadem aperta.
d. Germen cum ſtigmate globoſo, cui antherae 5 adnatae ſunt.
e. Anthera ſeparata.
f. Stigma cum 5 antheris a parte ſuperiore.

Sponte creſcit in regionibus calidioribus, floret apud nos Junio, altitudine bipedali.

99. Tafel.

Ampfer. Pl. G. 483. 6. Klasse.
Rundblättrichter Sauerampfer.
Linne Pfl. S. Th. S.

a. Die 3blättrige Blumendecke.
b. Die 3blättrige Krone mit den 3 Stempfeln.
c. Die 6 Staubfäden.
d. Ein abgesonderter mit der 2knöpfigten Narbe.
e. Der Fruchtknoten mit den haarförmigten Griffeln und zerstükten Narben.

Wird bei uns in Gärten gezogen, wächst in Frankreich und andern warmen Gegenden wild. Blüht im Junius, wird ohngefehr 1 und ein halben Fuß hoch.

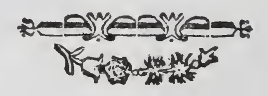
Tab. 99.

Rumex ſcutatus. Cl. VI.
Rumex floribus hermaphoditis foliis cordato haſtatis, caule tereti. L. 285. 18.
Acetoſa rotundifolia. Linn. mat. med. pag. 99.

a. Perianthium triphyllum.
b. Corolla tripetala cum 3 piſtillis.
c. Stamina 6.
d. Stamen ſeparatum cum anthera didyma.
e. Germen cum ſtylis filiformibus et ſtigmatibus laciniatis.

Colitur apud nos in hortis, ſponte creſcit in Gallia aliisque regionibus calidioribus. Floret Junio, altitudine circiter ſeſquipedali.

100. Tafel.	Tab. 100.
Storchschnabel Pl. G. 896. 16. Klasse.	Geranium Robertianum. Cl. XVI.
Ruprechtskraut. Gottesgnad. Rothlauffenkraut.	Geranium pedunculis biſloris, calycibus piloſis decemangulatis. L. 515. 45.
Stinkender Storchschnabel.	Gratia Dei. Herba Ruperti.
Linne Pfl. S. Th. S.	Geranium Robertianum primum rubens.
a. Die 5blättrige Blumendecke.	a. Perianthium pentaphyllum.
b. Die 5blättrige Krone von oben	b. Corolla pentapetala a parte ſuperiore.
c. von unten.	c. ab inferiore.
d. Ein abgesondertes Kronblatt.	d. Petalum corollae ſeparatum.
e. Die 10 Staubfäden in einem Tropp verwachsen.	e. Stamina 10 connata.
f. Ein abgesonderter.	f. Stamen ſeparatum.
g. Der 5eckigte Fruchtknoten, mit dem pfriemenförmigen Griffel und den 5 Narben.	g. Germen 5-angulare, cum ſtylo ſubulato et ſtigmatibus 5.
h. Die 5knöpfigte Frucht in die Queere durchschnitten.	h. Fructus pentacoccus transverſim diſſectus.
Wächst an feuchten, steinigten Orten, ohngefehr 1 und ein halben Fuß hoch, blüht im Junius.	Creſcit in locis humidis lapidoſis altitudine prope ſeſquipedali, floret Junio.



In-

Index.

Nota. Litterae majores Nomina trivialia Linnaei indicant.

Cera-

LE-

Ruta

Regiſter.

Note. Die mit Schwabacher Schrift gedruckten Namen, ſind die Planeriſchen deutſchen Gattungsnamen.

Bitter-

Weis=

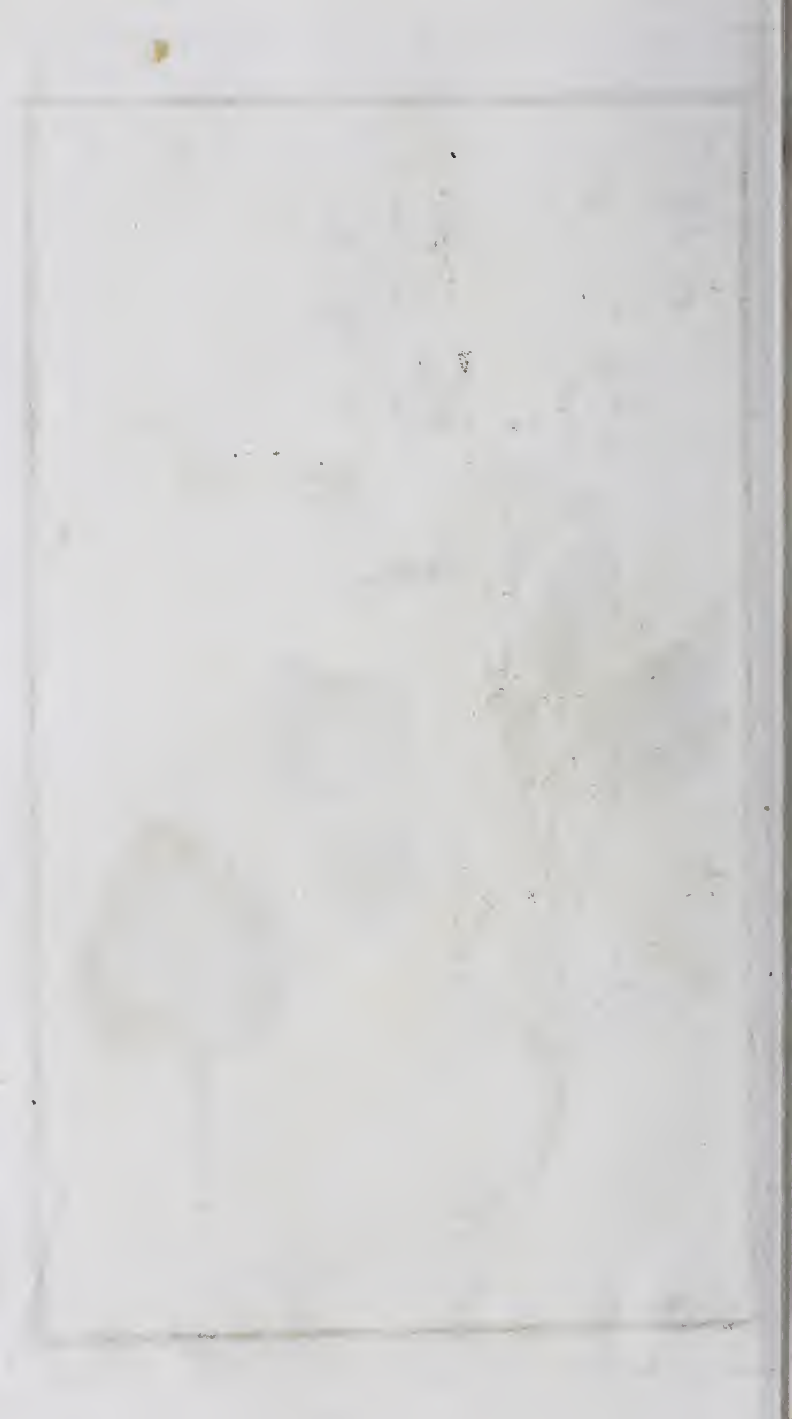
Index Systematicus.



Pulmonaria Officinalis. L.




b
a
c
d
e
f
g
Cochlearia
officinalis . L.
B. Thanner del.





Daphne mezereum. L.

B. Thanner del.





Prunus Spinosa . L.

B. Thanner del. C. S. Leitner fec.

Tab. V.






a
a
d
c
c
b
e
f
g
Fumaria bulbosa. L.
B. Thanner del
J. S. Leitner fec.





Primula veris, officinalis. L.

B. Thanner del.

J.S.L.f.



Tab. VIIII.



Viola odorata L.





Oxalis acetosella. L.

B. Thanner del.



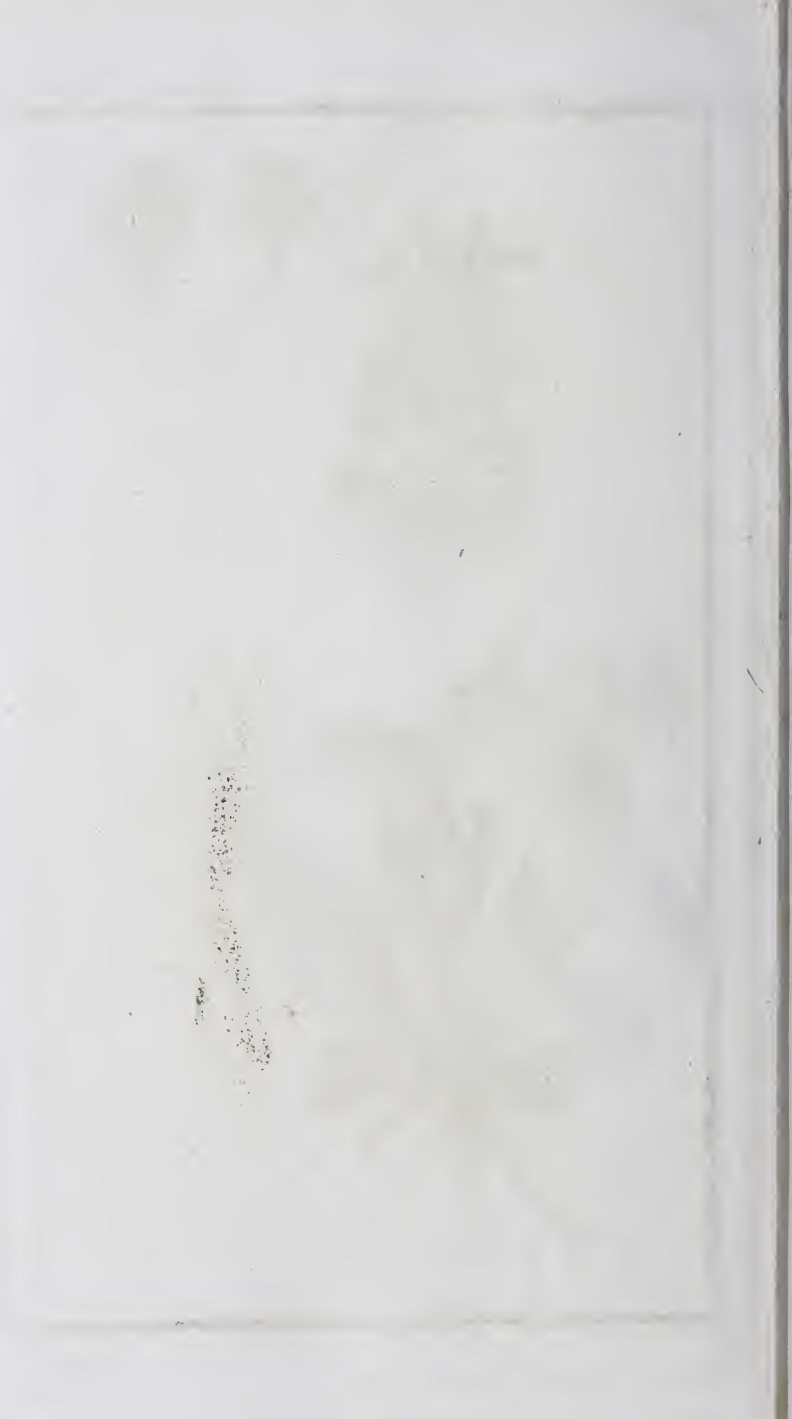
Tab. X.







Ajuga pÿramidalis. L.





Allium victorialis. L.




c
b
a
e
d
Menyanthes trifoliata. L.
B. Thanner del.




b
e
c
f
d
g
g
h
i
a
k
Fumaria officinalis. L.
B. Thanner del.




a
a
c
d
e
g
f
b
Potentilla anserina. L.
B. Thanner del.





Lepidium ſativum. L.





B. Thanner. del.

Tab. 18.



B. Thanner. del.



Tab. 19.



B. Thanner. del.





B. Thanner. del.



Atropa belladonna. L.

B. Thanner del. J. S. Leitner sc.





Chelidonium majus. L.

B. Thanner del. J. S. Leitner sc.



Tab. 23.



B. Thanner del. J. J. Leitner sc.





Imperatoria ostruthium. L.

B. Thanner del. J. S. Leitner sc.




b
a
c
Verbascum nigrum. L.
B. Thanner del.
J. S. Leitner sc.




d
c
a
e
f
b
Nymphæa alba. L.
B. Thanner del.
J. S. Loitner sc.




Tab. 27.
a
b
c
d
e
Marrubium vulgare. L.
B. Thanner del.
J. S. Leitner sc.



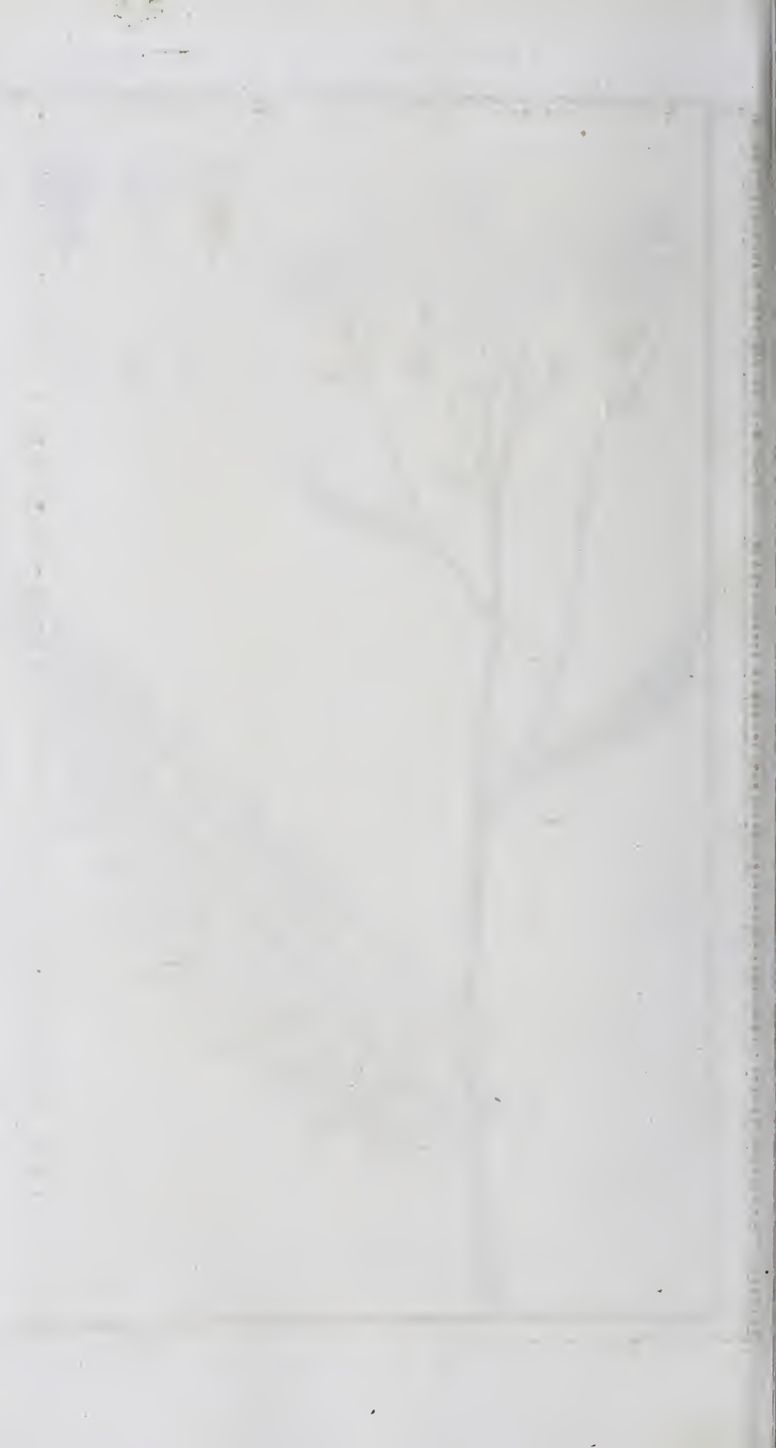


a
d
Tab.28.
b
c
f
e
Scrophularia nodosa. L.
B. Thanner del.
I. S. Leitner sc.



B. Thanner del

J.C Claußner sc



Tab. 30.



Arnica montana. L.

B. Thanner del.





Hypericum perforatum. L.





B. Thanner. del.



Nicotiana rustica. L.




b
g
c
d
e
f
a
Artemisia absynthium. L.
B. Thanner del.
J.S. Leitner sc.


Tab. 33
a
b
c
d
Actæa racemosa. L.
D. Thanner del.
J. S. Leitner fec.

Tab. 36.

a b c d

Teucrium Scordium. L.

B. Thanner del. J. S. Leitner fec.

Tab. 37.



B. Thanner. del.

J. C. Claußner. sc.

Tab. 38.



Verbena officinalis. L.

B. Thanner del. J. C. Claußner sc.

Tab. 39.



Euphrasia officinalis. L.

B. Thanner. del. J.C. Pemsel. sc.

Tab. 40.



Sambucus ebulus. L.

B. Thanner. del. J.C. Pemsel. sc.



Tab. 41.



Tab. 42.






Tab. 43.
a
b
c
d
e
f
g
h
i
Solanum dulcamara.
B. Thanner del.
J.C. Claußner sc.

Tab. 44.



Solanum nigrum.

B. Thanner. del. J. C. Claußner. sc.





Momordica balsamina. L.

B. Thanner del. J. S. Leitner fec.



B. Thanner del. J. S. Leitner fec.





B. Thanner del.   J. S. Leitner fec.



Tab. 48.



Conium maculatum. L.

B. Thanner del. J. S. Leitner fec.



Tab. 49.


b
α
β
β
γ γ
a
c
d
e
g
h
f
Aconitum Napellus. L.
B. Thanner del.
J. S. Leitner fec.

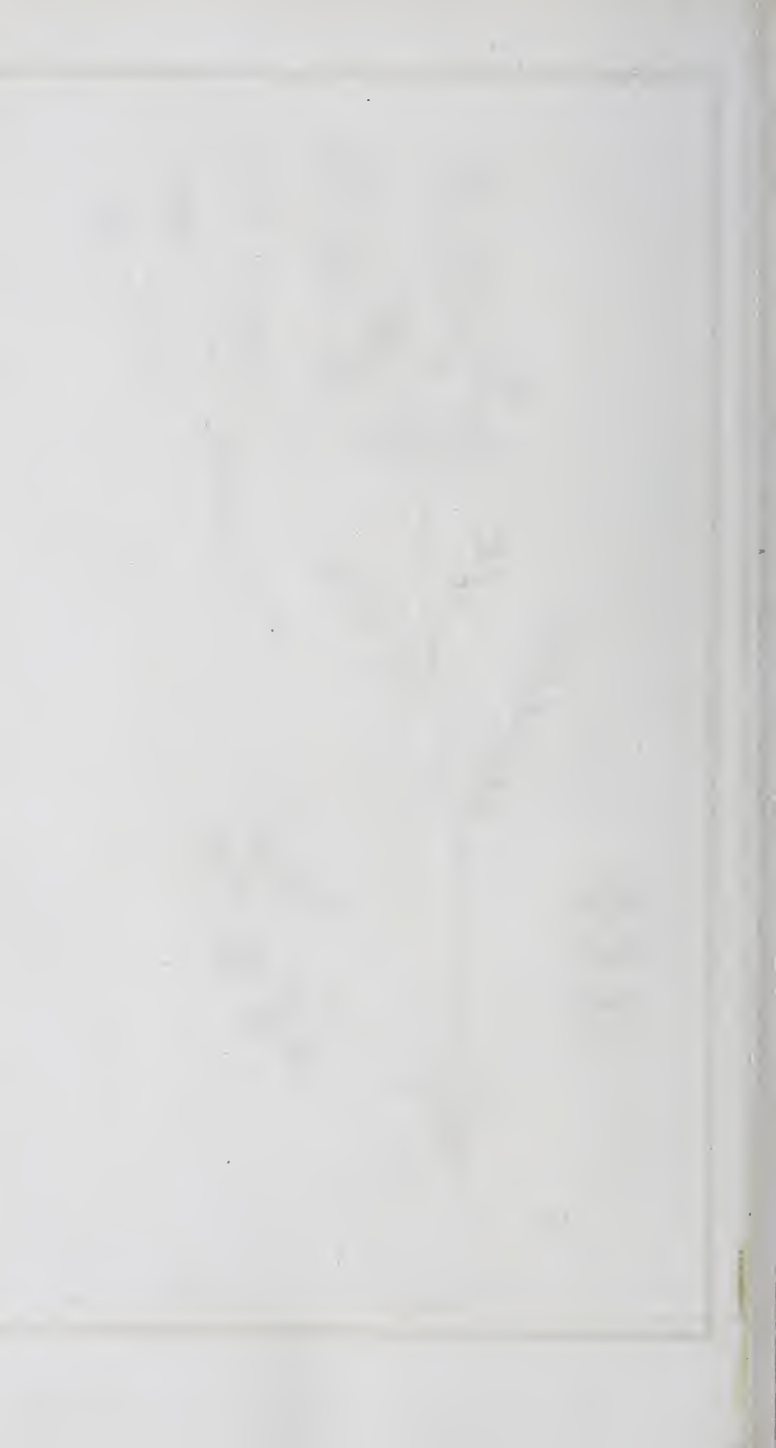




B. Thanner del. J. S. Leitner fec.




b
b
c
d
a
a
e
f
g
h
Cardamine pratensis L



Tab. 52



Laurus nobilis. L





Lavendula Spica L.





Lycopodium Clavatum. L.



Bellis perennis. L.





Mentha piperita. L.



Origanum vulgare. L.



Calendula Officinalis: L.



Ceratonia Siliqua. L.

B. Thanner. del.



Teucrium marum. L.

B. Thanner. del. J. C. Claßner sc.

Tab. 61.



Hyssopus Officinalis. L.

B. Thanner del.



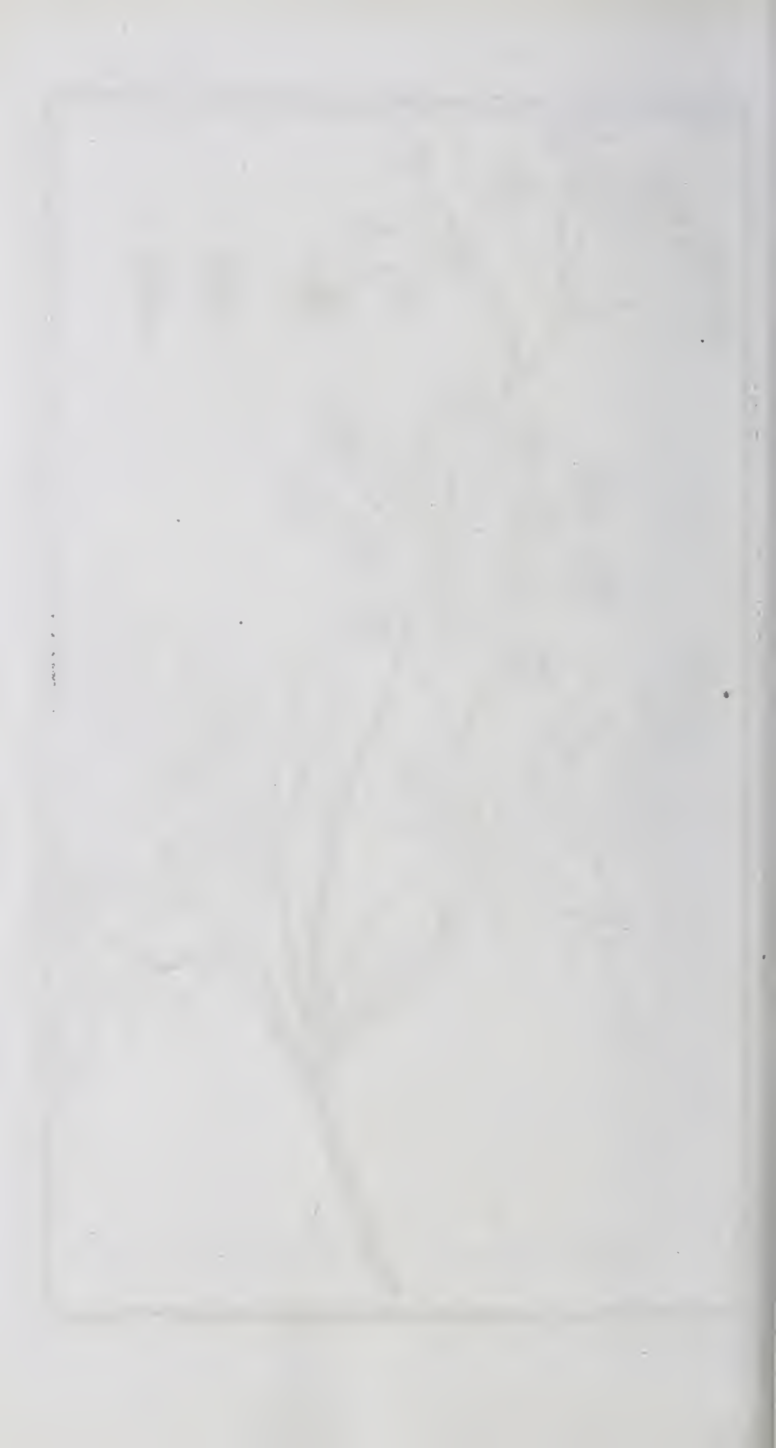


B. Thanner del.　　　　J. C. Claußner. sc.

Tab. 63.



Anethum foeniculum. L.



Tab. 64.







Osmunda Lunaria. L.

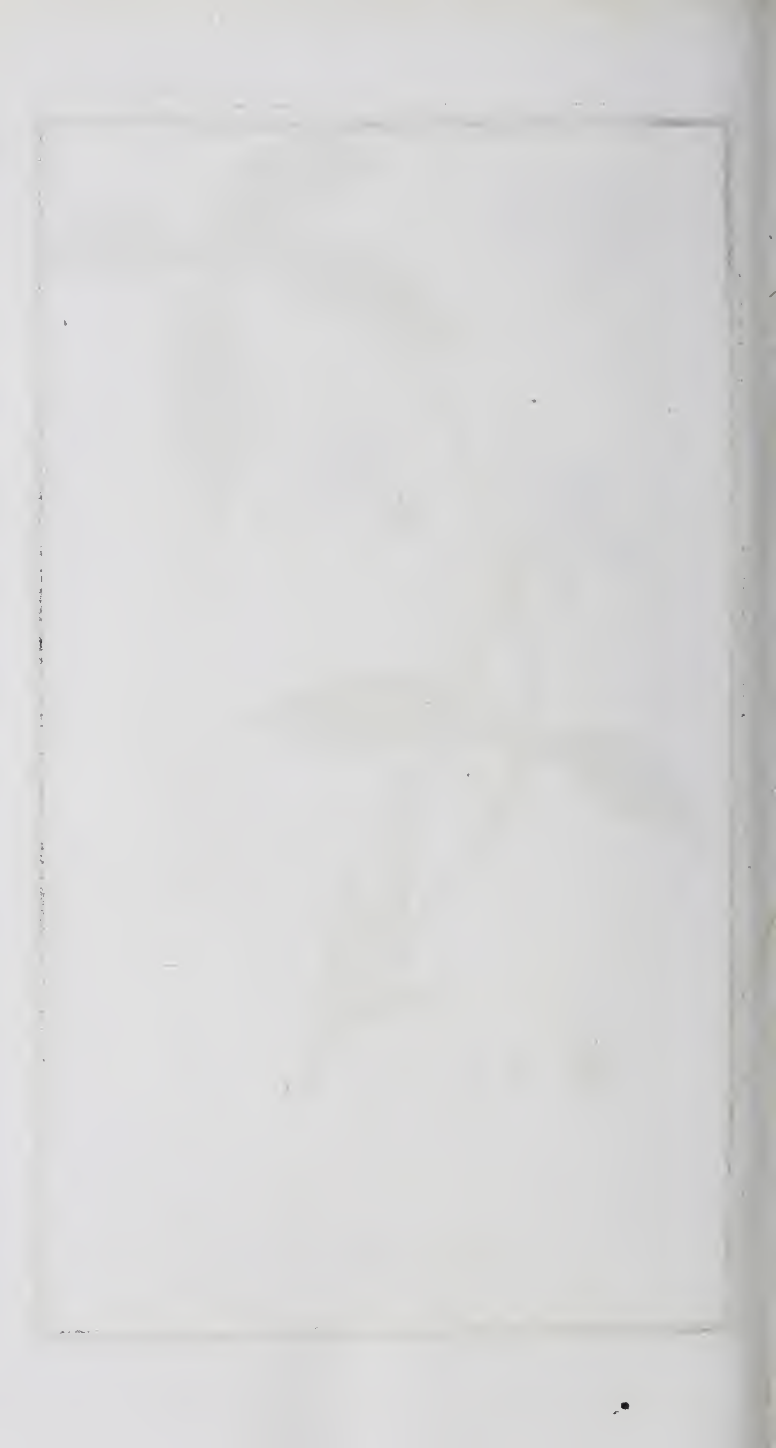


Tab. 66.





Vinca minor. L.




b
c
d
e
a
Tussilago petasites. L.





Leontodon taraxacum L.





Rumex Acetosa L.





Rubus Chamaemorus. L.



Cyclamen Europaeum L.



Glecoma Hederacea . L.

B. Thauer del.   J. S. Leitner fec.



Asarum Europaeum. L.

B. Thanner del. J. S. Leitner fec.



Arum Maculatum. L.



d e
b c
a

Anemone Pulsatilla. L.

B. Thanner del. J. S. Leitner sc.



Tab. 77.



Fragaria Vesca. L.

B. Thanner. del.





B. Thanner. del:



Tab. 79.



B. Thanner del.



B. Thanner. del.



Vaccinium Myrtillus. L.

B. Thanner. del:

Tab. 82.



B. Thanner. del:



Polygala Amara. L.

B Thanner. del.



Tab. 24.



B. Thanner. del.


a
b
c
d
Alchemilla Vulgaris. L.





Berberis Vulgaris. L.

Tab. 87.



Vaccinium vitis idaea. L.



Tab. 88.



Plantago Lanceolata L.



Pinus Larix . L.

D. Thanner del. J. S. Leitner fec.



Tab. 90.



Chenopodium bonus Henricus. L.

B. Thanner del.

J. S. Leitner fec.



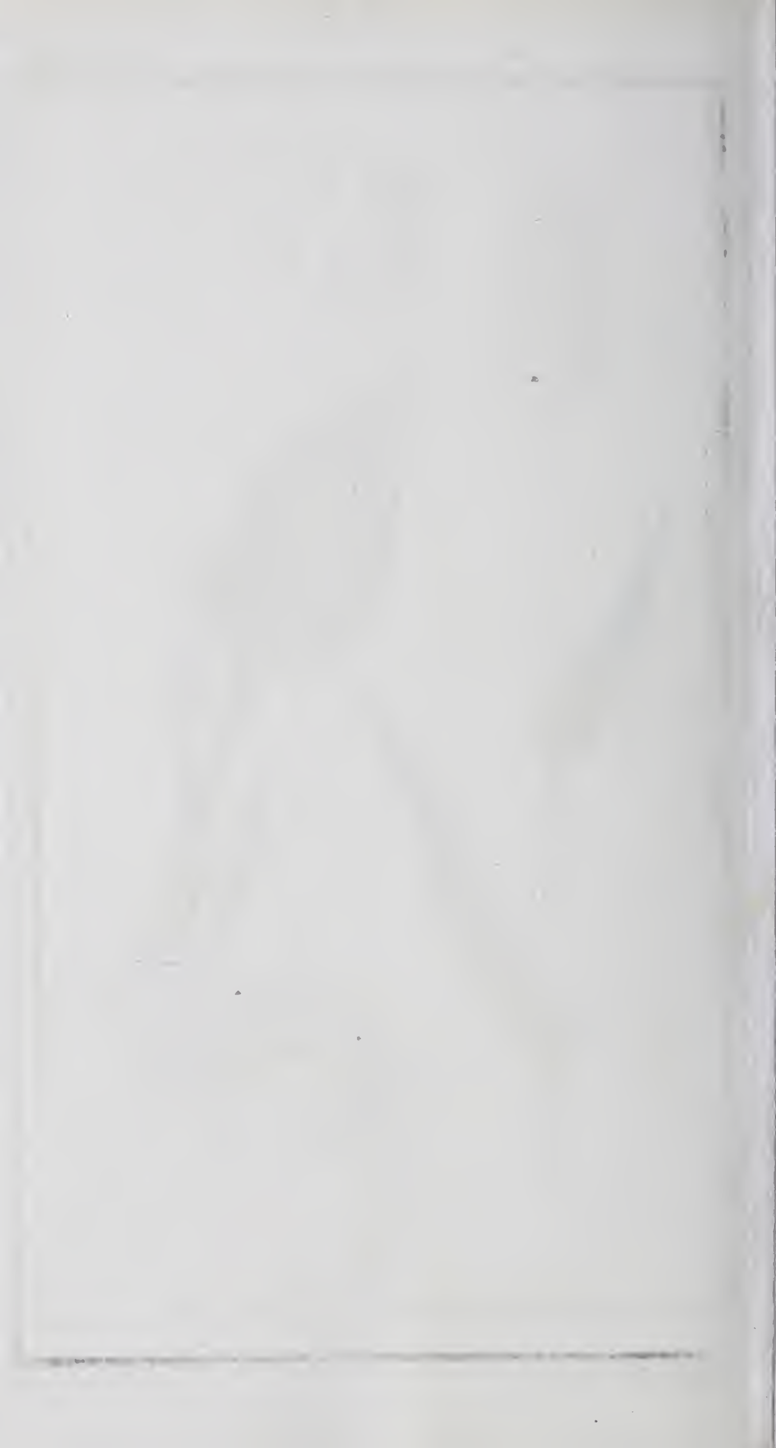


B. Thanner del. J. S. Leitner fec.



Polygonum Bistorta. L.

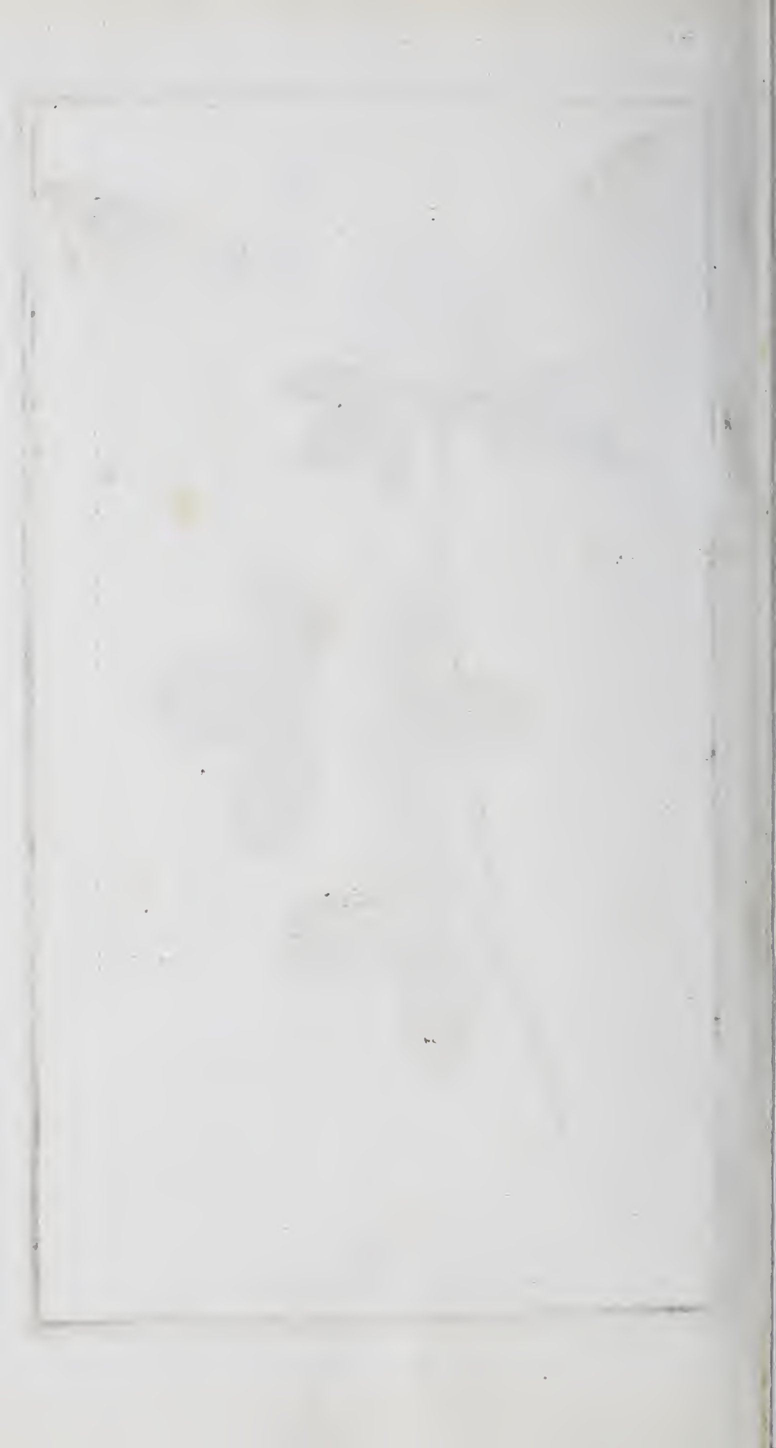
B. Thanner del. J. S. Leitner fec.



Tab. 93.



Trifolium Pratense L.





Convallaria Majalis. L.





Asplenium Trichomanoides. L.



Prunus Lauro-cerasus L.



Tab. 97.



B. Thanner del.



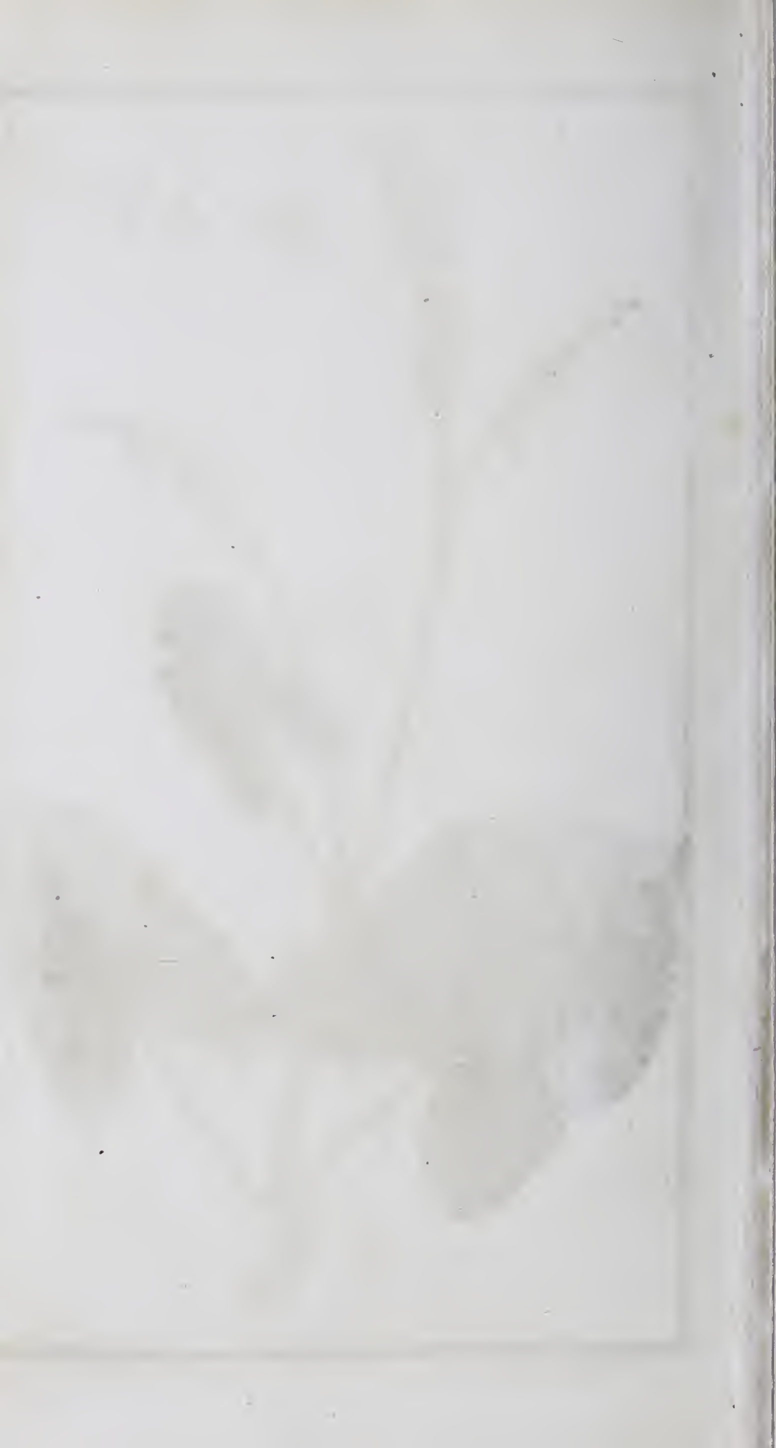
Aristolochia longa . L .

B. Thanner del. J.S. Leitner fec.

Tab. 99.



B. Tanner del.   J. S. Leitner sc.



Tab. 100.



Geranium Robertianum L.

B. Traunner del. J.S. Leitner fec.

